

Foto: Frank Kruczynski

FC Erzgebirge S. 18



Jetzt passt auch der zweite Anzug

Foto: p.p./Kerstin Döhltsch

Sachsenpokal S. 16/17



Den Himmelblauen geht das Personal aus

MEIN MOPO KINO



HEUTE in Ihrer MOPO

CHEMNITZER MORGEN POST

Nr. 296/44 F 11789

CHEMNITZER MORGEN POST

Dienstag, 30.10.2018 0,90€ morgenpost-abo.de

Fotos: Sven Gleisberg, imago

Chemnitz S. 4/5



Hier dürfen nur Frauen parken

Foto: Peter Zschage

Daniel H. († 35) S. 4



Gedenkstein für Messer-Opfer?

Foto: Jens Uhlig

Glätte-Unfälle S. 8/9



Frau Holle lässt's krachen

Fotos: Ove Landgraf, 123RF



Killer-Keime in Dresdner Klinik

Erster Patient tot!

Seiten 10/11

Hessen ist ihr Schicksal: Die Wahlschlappe in Wiesbaden führt zu einem Polit-Beben in der CDU. Angela Merkel (64) will - entgegen ihrem bisherigen Credo - auf einen Teil ihrer Macht verzichten: Beim Parteitag im Dezember wird sie nicht mehr als CDU-Chefin kandidieren.

„Es ist an der Zeit, ein neues Kapitel aufzuschlagen“, sagte Merkel in ihrer Rückzugsrede. „Ich habe mal gesagt: Ich würde nicht als Kanzlerin geboren. Und das habe ich auch nie vergessen.“ Bis zum Ende der Wahlperiode 2021 will sie Kanzlerin bleiben. Dann will sie sich ganz aus der Politik zurückziehen, kündigte Merkel an.

Sie wird dann auch nicht wieder für den Bundestag kandidieren. Auch andere politische Ämter strebe sie nicht an. Merkel verwies darauf, dass ihr Vorgehen „in der Geschichte der Bundesrepublik ohne Beispiel ist“.

Der Machtkampf um Merksels Nachfolge ist prompt entbrannt. Die Noch-Parteichefin bestätigte, dass Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer (56) und Gesundheitsminister Jens Spahn (38) ihre Kandidaturen um den CDU-Vorsitz angekündigt hätten.

Außerdem will der frühere Unions-Fraktions-Chef Friedrich Merz (62) für den Posten kandidieren. Der Jurist und Finanzexperte stand von 2000 bis 2002 an der Spitze der Bundestagsabgeordneten von CDU und CSU - bis Merkel ihn aus diesem Amt verdrängte. Er gilt nach wie vor als ein Kopf der Konservativen in der Partei.

In der CDU gibt es erste Stimmen für einen rascheren Wechsel im Kanzleramt. „Auch wenn es schwierig ist, so halte ich es nach wie vor für richtig, noch in dieser Legislaturperiode einen Wechsel an der Regierungsspitze vorzunehmen und mit neuem Personal und neuem Programm in die nächsten Bundestagswahlen zu gehen“, sagte CDU-Wirtschaftspolitiker Joachim Pfeiffer (51). Die Junge Union in Baden-Württemberg forderte Merkel auf, auch als Kanzlerin zurückzutreten.

Nachfolge-Kampf um CDU- Vorsitz

Merkel zieht sich aus Politik zu rüch

Gesundheitsminister Spahn (38) will auch neuer CDU-Chef werden. ▶

◀ CDU-Generalin Kramp-Karrenbauer (56) zählt zu den Vertrauten Merksels.

Der Sauerländer Friedrich Merz (62) gilt als stramm Konservativer in der Union.

Bleibt Hessen schwarz-grün?

WIESBADEN - Weiter so in Hessen? Die CDU von Ministerpräsident Volker Bouffier (66) kommt nach dem vorläufigen amtlichen Endergebnis in der Landtagswahl mit einem Minus von 11,3 Punkten auf 27,0 Prozent. Großer Wahlgewinner wurden die Grünen mit 19,8 Prozent (+8,7).

Vieles deutet nun auf eine Fortsetzung der schwarz-grünen Koalition hin - rechnerisch wäre das möglich. Bouffier zieht ein Zweierbündnis einer Dreierkon-

stellation eindeutig vor. Grünen-Spitzenkandidat Tarek Al-Wazir (47) zeigte sich jedoch zunächst zurückhaltend und hielt sich alle Optionen offen.

Möglich sind neben Schwarz-Grün auch ein Bündnis von CDU und SPD sowie Jamaika aus CDU, Grünen und FDP und eine Ampel-Koalition mit Grünen, SPD und FDP. Bouffier hält eine Regierungsbildung bis Weihnachten für machbar und will Grünen, SPD und FDP Gespräche anbieten.

Kommentar



Ganz oder gar nicht

Von Thomas Schmitt

Angela Merkel bevorzugt den Abschied auf Raten: Als CDU-Chefin will sie nach dem neuerlichen Wahl-Desaster - diesmal in Hessen - nicht mehr kandidieren. Die Kanzlerin hat die Zeichen der Zeit erkannt. Als kühle Analytikerin weiß sie, dass es zu viel Gegenwind in der eigenen Partei gibt.

Schnell sind die Namen der ersten Nachfolge-kandidaten bekannt geworden. Am interessantesten und überraschendsten ist dabei sicher der von Friedrich Merz. Der Konservative aus dem Sauerland wurde einst knallhart von Merkel abserviert. Folgt jetzt seine späte Rache?

Sollte der Jurist, der einst für grundlegende Finanz-Reformen mit der Steuererklärung auf dem Bierdeckel eintrat, tatsächlich an die CDU-Spitze gewählt werden, könnte es eng werden für Merksels Restlaufzeit im Kanzleramt. Womöglich sollte sie ihren Abschied von dort auch schon mal etwas früher einkalkulieren.

Seit 18 Jahren CDU-Chefin und seit 13 Jahren Kanzlerin: Angela Merkel (64). Jetzt zieht sie sich allmählich aus der Politik zurück.



Hochwasser hat den Markusplatz in Venedig überspült.

Tote bei schweren Unwettern Land unter in Venedig

ROM - Ein schweres Unwetter mit Starkregen und Sturmböen hat weite Teile Italiens getroffen und mehrere Menschen das Leben gekostet. Die Schlechtwetterfront sollte sich noch weiter ausweiten, die Rettungsdienste und der Zivilschutz bereiten sich allerorten darauf vor.

In Südtirol ging eine Mure auf die Brenner-Autobahn nieder. Die wichtige Verkehrsachse zwischen Österreich und Italien musste gesperrt werden. Mehrere Fahrzeuge seien von den Erdmassen getroffen worden, hieß es. Auch die Brenner-Linie der Eisenbahn wurde aus Sicherheitsgrün-

den gesperrt. Vier Männer starben in der südlichen Region Kalabrien. Sie seien in der Nähe der Stadt Crotona von einem Erdbeben getötet worden, als sie ein durch das Unwetter zerstörtes Rohr reparieren wollten. Auch Venedig blieb nicht verschont: Starkregen setzte Teile der Lagunenstadt unter Wasser.

189 Menschen sterben bei Flugzeug-Unfall

JAKARTA - Beim Absturz einer indonesischen Billigflug-Maschine mit 189 Menschen an Bord sind vermutlich alle Insassen ums Leben gekommen. Die Boeing 737 der Fluglinie Lion Air fiel wenige Minuten nach dem Start vom Flughafen der Hauptstadt Jakarta ins Meer. Die Fluggesellschaft vermutete ein technisches Problem als Ursache.

Der Jet war zwar erst zwei Monate alt. Lion Air zufolge gab es aber bereits auf einem anderen Flug Schwierigkeiten. Mehrere Stunden nach dem Absturz gab es keine Hoffnung mehr, noch Überlebende zu finden. Das Wrack liegt in etwa 35 Meter Tiefe auf dem Grund der Javasee.

Die Boeing 737 der neuen Baureihe MAX 8 war auf dem Weg nach Pangkal Pinang, der größten Stadt der Nachbarinsel Bangka. Kurz nach dem Start bat der Pilot wegen eines Notfalls, nach Jakarta zurückkehren zu dürfen. Dann brach der Kontakt ab. Kurz darauf wurden im Meer die ersten Wrackteile entdeckt.



▲ Ein Helfer untersucht Trümmer-teile der abgestürzten Boeing.



◀ Ein Flieger der Billig-Fluggesellschaft Lion Air beim Start.

Anhänger von Bolsonaro feiern den Sieg des Ex-Militärs bei den Präsidentschaftswahlen.



Rechtsruck in Brasilien Ex-Militär wird neuer Präsident

RIO DE JANEIRO - Brasilien schwenkt nach rechts: Das fünfgrößte Land der Welt wird künftig von einem Mann regiert, der die Militärdiktatur verherrlicht, Schwule verachtet und politischen Gegnern mit Gewalt und Gefängnis droht.

Bei der Präsidentschaftswahl kam der Rechtspopulist Jair Bolsonaro (63) auf 55,13 Prozent der Stimmen. Sein Konkurrent Fernando Haddad (55) von der linken Arbeiterpartei erhielt

44,87 Prozent. „Ich werde das Schicksal des Landes verändern“, sagte Bolsonaro nach der Bekanntgabe des Ergebnisses. „Brasilien über alles. Gott über alles.“ Angesichts der weit verbreiteten Korruption und einer Welle der Gewalt haben die Brasilianer für einen radikalen Politikwechsel gestimmt. Die Wahl Bolsonaros ist eine klare Misstrauenserklärung gegen die Politik-Elite, die über alle Parteigrenzen hinweg in Schmiergeldaffären verwickelt ist und keine Antworten auf die zunehmende Kriminalität findet.



Rechter Hardliner: „Tropen-Trump“ Bolsonaro (63) wird neuer Staatschef Brasiliens.

Meine Meinung



Sicherer? Sicher nicht!

Von Torsten Schilling

CHEMNITZ ist so sicher wie noch nie. Sagt die Polizeistatistik. Viele Frauen, die in der Stadt arbeiten, trauen den Zahlen nicht, sondern dem täglichen Erleben. Die Unsicherheit, insbesondere im Dunkeln, wächst seit Jahren. Die Angst vor Übergriffen läuft auf dem Weg zum Auto mit.

Das Rathaus reagiert und schafft jetzt 50 Frauenparkplätze. Frauen, die in Chemnitz shoppen wollen, profitieren davon allerdings nicht. Für die Sonderparkplätze wird eine Sonderparkgenehmigung benötigt. Die gibt es im Rathaus. Wird Chemnitz jetzt sicherer? Ganz sicher nicht. Chemnitz doktriert an den Symptomen herum. Was ist geschehen, dass sich die Stadt so verändert hat? Das einst im Vergleich zu Metropolen wie Dresden oder Berlin doch eher verschlafene Chemnitz wird sogar per Video überwacht.

Was es nicht braucht, sind Sonderzonen für Frauen. Sie sind kein Allheilmittel. Sondern Männer, die Frauen wie jedem anderen auch begegnen - mit Respekt. Wo sind wir nur hingekommen, wenn eine Stadt wegen einer Selbstverständlichkeit aufrüstet?

Nachrichten

Liebe Leser,

wegen des Reformationstages wird morgen keine Morgenpost erscheinen. Ihre MOPO gibt's wie gewohnt wieder am Donnerstag zu kaufen. Bis dahin können Sie sich auf TAG24.de über aktuelle Nachrichten auf dem Laufenden halten. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Feiertag!

Ausstellung verlängert

KAPellenBERG - Wegen guter Resonanz wird die Sonderausstellung „Das Herz von Chemnitz, 220 Jahre Industriekultur“ bis 6. Januar 2019 verlängert. Die Sonderausstellung ist ein Beitrag des Industriemuseums Chemnitz zum 875-jährigen Stadtjubiläum.

Auf frischer Tat ertappt

KASSBERG - Auf einem Grundstück an der Kanzlerstraße hat die Polizei einen Einbrecher (31) gestellt. Nachdem Bewohner der Leonhardtstraße die Beamten alarmierten, gingen diese auf Spurensuche und fanden den Täter ein Grundstück weiter hinter einer Mülltonne. Die Polizei stellte dessen Einbruchswerkzeug und Diebesgut inklusive Mountainbike sicher. Der Mann wurde vorläufig festgenommen.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00

E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Beleuchtete Sonderzone für mehr Sicherheit Hier gibt's Parkplätze nur für Frauen

Auf dem Johannisplatz entstehen 50 Frauen-Parkplätze. Auf die darf allerdings nicht jede Autofahrerin ihr Fahrzeug abstellen - Frau braucht einen Sonder-

ausweis. Doch das Parken auf dem Johannisplatz ist trotzdem ein Auslaufmodell.

„Die Parkplätze sind für Frauen reserviert, die in der Stadt arbeiten“, so Tiefbauamtsleiter Bernd Gregorzyk (62). Grund: Viele Frauen fühlten sich nicht mehr sicher.

Mindestens ein Jahr soll die Sonderzone bleiben. Ein Platz auf dem beleuchteten Areal kostet 2,50 Euro am Tag. „Wir sprechen jetzt mit den Unternehmen und Händlern, um die Parkberechtigungen für die

Mitarbeiterinnen auszufertigen.“ Das Bauvorhaben Johannisplatz sollte längst begonnen haben (MOPO berichtete). Im Juni hieß es aus dem Rathaus: „Voraussichtlich ab 3. Quartal 2018 wird die Fläche wegen der

Neubebauung nicht mehr als Parkplatz zur Verfügung stehen.“ Wann es den 340 Stellflächen an den Kragen geht, ist offen. Daher will Stadtrat Gordon Tillmann (46, FDP) nun wissen, ob die zwei Großparkplätze neben Tietz und

Johanniskirche zum Weihnachtsmarkt zur Verfügung stehen. Fest steht: Parkplätze werden Mangelware, wenn auf beiden

Plätzen Wohn- und Geschäftshäuser errichtet werden. „Wir haben uns gegen Parkplätze und für mehr Aufenthaltsqualität entschieden“, sagt Jörg Vieweg (47, SPD). Die Händler seien gefordert, ein einheitliches Rabattsys-

tem für die Parkhäuser mit knapp 2000 Stellplätzen zu etablieren. Heißt: Beim Einkauf gibt's einen Teil oder die komplette Parkgebühr zurück. Sylvia Stölzel (50) von der Initiative Chemnitz City: „Wir sind dran.“



Die Stellflächen auf dem Johannisplatz sind bald Geschichte. SPD-Stadtrat Jörg Vieweg (47) begrüßt die Bebauung, weil dadurch die Attraktivität der Innenstadt erhöht wird.



Fotos: Sven Giesberg, Peter Zschage, Imago

Auf dem Johannisplatz entstehen 50 Frauenparkplätze. Zumindest so lange, bis das gesamte Areal mit Wohn- und Geschäftshäusern bebaut wird.



Frauenparkplätze gibt es schon lange. In Chemnitz kommen 50 dazu - wegen der Sicherheitslage.

Das sagen die Chemnitzer

Extrawurst oder längst überfällig? Trotz Parkplatz-Knappheit richtet die Stadt rund 50 Frauenparkplätze direkt in der City ein. Was sagen die Chemnitzer Bürger dazu? Die MOPO hat nachgefragt.

Janin Reichel (26), Altenpflegerin: „Gerade mit Kind und Kinderwagen kommt man dann schneller in die Innenstadt. Frauen werden dadurch auch nicht bevorzugt. Die restlichen Parkplätze sind ja weiterhin für alle da.“



Tobias Buck (35), Soldat: „Ich finde das Vorhaben sehr gut. Meistens sind solche Parkplätze zentraler gelegen und näher an der Straße. Dadurch wird es sicherer für Frauen, es ist nicht so dunkel und belebter.“

Michelle Schmidt (22), Fachangestellte: „An sich ist es eine gute Idee. So wird mehr Sicherheit gewährleistet. Für mich persönlich ist es aber nicht so wichtig, da ich abends sowieso nicht mehr allein in die Stadt gehe.“



Fotos: Sven Giesberg

Politiker besuchten Tatort in der City

Angehörige wollen Gedenkstein für Daniel H. (+35)

Die Trauer um das Opfer des Stadtfest-Wochenendes war gestern besonders groß: Daniel H. wäre 36 Jahre alt geworden. Noch immer, mehr als zwei Monate nach der Bluttat, erinnern an der Brückenstraße Blumen und Kerzen an das tödliche Verbrechen (MOPO berichtete).

Jetzt soll hier eine dauerhafte Gedenk-

stätte entstehen. Nach MOPO-Informationen planen Angehörige und Freunde, am Tatort einen Gedenkstein anzubringen. Erste Gespräche mit der Stadt hat es bereits gegeben. Ursprünglich wollten die trauernden Angehörigen die bisherige Gedenkstelle Anfang Oktober räumen. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (56, SPD) hatte aber Handlungs-

spielraum eingeräumt: „Das entscheidet die Familie.“ Wann die dauerhafte Erinnerung an die blutige Attacke kommt, ist noch unklar. Stadtsprecher Robert Gruner: „Alle Entscheidungen erfolgen in Abstimmung mit der Familie des getöteten Chemnitzers.“ Gestern schaute politische Prominenz am Tatort vorbei: CDU-Bundestags-

abgeordneter Frank Heinrich (54) empfing den Ostbeauftragten der Bundesregierung, Christian Hirte (42, CDU). Heinrich: „Wenn sich ein Mitglied der Bundesregierung aktuell die Zeit nimmt, in unserer Stadt ein Zeichen der Menschlichkeit zu setzen, ist das für mich ein starkes Signal.“ Anschließend besuchten beide das persische Restaurant „Safran“, welches mutmaßlich von Nazis überfallen worden war. Ronny Licht



CDU-Mann Frank Heinrich (54, l.) traf sich gestern mit dem Ostbeauftragten der Bundesregierung, Christian Hirte (42, CDU), am Tatort.

Foto: Peter Zschage

Weihnachtsmarkt wirbelt schon ordentlich Staub auf

In knapp einem Monat ist es wieder so weit: Der Chemnitzer Weihnachtsmarkt öffnet am 29. November seine Pforten. Damit Buden und Besucher einen sicheren Stand haben, hat die Stadt gestern das Pflaster „sanden“ lassen.

Pflaster hat Fugen. Die werden vom Regen ausgewaschen. Deshalb wurde der Sand aufgefüllt. „Das sind die Vorbereitungen auf den Weihnachtsmarkt“, so ein Rathaussprecher. Materialkosten: rund 100 Euro.

Mitarbeiter des Bauhofes füllten die Fugen des Pflasters mit Sand auf. Jetzt kann der Weihnachtsmarkt kommen.



Wegen des Weihnachtsmarktes gab es eine Schippe Extra-Sand für die Fugen des Marktpflasters.

Erlедigt wurden die Arbeiten vom Bauhof im Bereich des Neumarktes, der Galeria Kaufhof, des Marktes sowie der Inneren Klosterstraße und Webergasse.



Foto: Maik Börner

CDU-Direktkandidaten wollen wieder in den Landtag

Die CDU setzt bei der Landtagswahl auf Bewährtes. Die amtierenden Landtagsabgeordneten sind 2019 zugleich die Direktkandidaten für die drei Chemnitzer Wahlkreise. Herausforderin Solveig Kempe (37) hat gegen Platzhirsch Peter Wilhelm Patt (55) aber ein Achtungsergebnis eingefahren (MOPO berichtete).

Rund 80 Prozent der Delegierten des CDU-Kreisparteitages sprachen sich für Patt als Direktbewerber in Wahlkreis 1 aus. Solveig Kempe: „Ich akzeptiere das Ergebnis, werde wieder für den Stadtrat kandidieren, um mich weiter für die Chemnitzer in der Kommunalpolitik einsetzen zu können.“ Im Mai 2019 wird der neue Stadtrat gewählt.

Ohne Gegenkandidaten wurden die zwei anderen Direktkandidaten Ines Saborowski (51) und Alexander Dierks (31) gewählt. CDU-Kreisvorsitzender Frank Heinrich (54): „Es gab eine Kampfkandidatur. Das zeigt, dass wir in der Partei eine lebendige Demokratie haben.“ Die SPD nominiert am 13. November ihre Direktkandidaten. Auch die FDP will nächsten Monat die Personalie klären.



So berichtete die MOPO über die Kampfkandidatur in der Chemnitzer CDU.

Diese Künstlerin macht Lust auf Gemüse

Madlen Seigerschmidt (44) schnitzt Rosenblüten aus Möhren und bietet in ihrem kleinen Laden in Mittweida auch Kurse im Gemüse-Schnitzen an.



Wie man aus einer Melone mit dem Schnitzmesser ein kleines Kunstwerk macht, kann man bei Madlen Seigerschmidt in Mittweida lernen.

Möhren, Brokkoli, Blumenkohl: Madlen Seigerschmidt (44) aus Mittweida fertigt aus frischem Gemüse wahre Kunstwerke. Ihre haltbaren Möhren-Rosen haben sogar ein Patent.

etwa 30 bis 40 Rosen schafft. Die Möhren werden anschließend blanchiert und dann eine Stunde lang gekocht. Diesen Vorgang hat sich Madlen Seigerschmidt deutschlandweit patentieren lassen. Die Abfälle werden nicht etwa weggeschmissen, sondern weiterverarbeitet. „Schalen und alles, was beim Schnitzen übrig bleibt, geht an die ‚Glücksküche‘ hier in Mittweida“, erklärt Seigerschmidt, die deutschlandweit für ihre Kunstwerke aus Obst, Gemüse und Seilen bekannt ist. Die Skulpturen aus Lebensmitteln halten nur leider nicht so lang, was die Geschäftsfrau auf die Idee brachte, ihre Möhren haltbar zu machen. Der Erfolg gibt ihr recht: „Viele Eltern berichten mir, dass ihre Kinder auf einmal Möhren essen“, freut sich die Geschäftsfrau, „nur weil sie so schön aussehen.“ Erste Lebensmittelläden in Chemnitz, wie die Edeka-Filiale in Kappel, führen die hübschen Karotten auch schon. Und es soll nicht nur bei den Möhren bleiben. Madlen Seigerschmidt schwirren bereits neue Ideen im Kopf herum. Eine Eule aus Rettich soll als Nächstes her: „Allerdings muss ich noch herausfinden, wie der Rettich seine Farbe behält und nicht nachdunkelt.“ **ISM**

Eine Möhre wird zur Rose: Mit drei verschiedenen Messern schnitzt Madlen Seigerschmidt aus dem beliebten Gemüse eine filigrane Rose. „Dafür muss man lange trainieren“, sagt die Künstlerin, die in einer Stunde



„Stereoact“ gehen auf große Deutschlandtour

ANNABERG-BUCHHOLZ - Die Star-DJs aus dem Erzgebirge gehen auf Deutschland-Tournee: „Stereoact“ haben jetzt die 14 Termine für ihre „Wunschkonzert“-Tour bekannt gegeben.

In Sachsen spielen Ric Einkel (40) und Sebastian Seidel (34) gleich drei Mal: am 10. Februar 2019 in Leipzig, am 23. Februar 2019 in Chemnitz und am 30. März 2019 in Dresden. „Wir freuen uns schon riesig auf unsere erste Tournee durch ganz Deutschland“, jubelten die beiden DJs.

Und: Für ihre musikalische Reise suchen sie noch zwei Tänzer. Bewerbungsvideos werden den Fans auf Instagram und Facebook präsentiert - die Tänzer mit den meisten Klicks sind dann dabei. Übrigens: Tickets für die Shows gibt es unter anderem im Chemnitzer MOPO-Treffpunkt (Rosenhof 11).



Aus dem Erzgebirge quer durch Deutschland: Im Frühjahr 2019 bringen die DJs bundesweit die Fans zum Tanzen.

Foto: Kristin Hahn

Drogen-Party ohne Gäste

CHEMNITZ - Kurioser Einsatz in der City: Gegen 1.30 Uhr riefen Anwohner die Polizei an die Zwickauer Straße, weil sie im Nachbarhaus eine lautstarke Party vermuteten. Als niemand öffnete, knackten die Beamten die Wohnungstür. Und staunten nicht schlecht: Zwar lief die Stereoanlage, allerdings befanden sich in den Räumen keine Menschen. Aber: Die Polizisten fanden 300 Gramm Marihuana und rund 350 Ecstasy-Tabletten. Jetzt wird ermittelt, wem die Drogen gehörten.

DIE CITY FEIERT IN FÜNFZEHN LOCATIONS

FESTIVAL of SOUNDS



Alles Live!

2. NOVEMBER 2018 | AB 20 UHR
FREIER EINTRITT!

Open End

+++ Musikalische und kulinarische Entdeckungstour im Rhythmus der City +++

Am 2. November 2018 gehen Sie auf musikalische und kulinarische Entdeckungstour durch Chemnitz. Ab 20 Uhr machen Sie mit Ihren Freunden die Nacht zum Tag – mit gutem Essen, leckeren Getränken und jeder Menge handgemachter Musik. Das FESTIVAL of SOUNDS bringt die Innenstadt-Kneipen mit Rock, Pop, Blues, Jazz, Disco und Electro zum Beben. Und Sie sind natürlich mittendrin!

Bei der 9. Auflage sorgen 15 Bands, DJs und Einzelkünstler für reichlich Unterhaltung – alles live und das Ende bestimmen die Gäste. Der Eintritt zu allen Locations ist frei (Platzreservierung empfohlen!).



INFOS: #diecityfeiert

festivalofsounds.de
@FestivalofSoundsChemnitz
@exclusiv.events

LOCATIONFINDER:



Alle weiteren Infos und Hörproben der Bands gibt's im Internet unter www.festivalofsounds.de und www.facebook.com/FestivalofSoundsChemnitz



Hier gibt's was auf die Ohren

- | | |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| 1. Alex - too Secam | 9. Larry's Irish Pub - Volker Küchenmeister |
| 2. Brazil - DJ Oliver Lang | 10. Tillmann's - HOME |
| 3. City-Pub - die Arbeitslosen Bauarbeiter | 11. Turm-Brauhaus - Mothership Connectors |
| 4. Diebels Fasskeller - Die Strings | 12. Vapiano - DJ Dirk Duske und DJ EckKo |
| 5. henrics - Dixi Dixon | 13. Wenzel Prager Bierstuben - chill-blue |
| 6. La Bouchée - Volker Vorberg | 14. Die Kantine - Asphalttrakteten vs. DJ Mark |
| 7. Dean & David - Jumble Junk Jazzband | 15. Moe's Bar - Ronny Gourmet-Akustik & DJ Kevin Morris |
| 8. Pasch - TrampStation | |



Tückischer Herbst Schwere Unfälle auf glatten Straßen

Insgesamt fünf Autos waren in diesen Crash bei Lugau verwickelt, auch die Fahrerin des Opels wurde schwer verletzt.



Haben die Autofahrer im Chemnitzer Umland die winterlichen Bedingungen unterschätzt? Die Polizei verzeichnete gleich drei schwere Unfälle.

Bei Hainichen schleuderte dieser Ford von der Straße, beide Insassen kamen ins Krankenhaus.



In Lugau schleuderte eine Opel-Fahrerin (29) gestern früh in einer Kurve gegen einen Renault. In der Folge krachten ein Opel und ein Mercedes in die Unfallstelle, auch ein VW blieb mitten im Trümmerfeld stehen. Die Bilanz: Die 29-Jährige und die Renault-Fahrerin (30) wurden schwer verletzt, an den Autos entstand ein Schaden von 20 000 Euro. Wenig später schleuderte ein Opel bei Seelitz von der B 107 und überschlug sich mehr-

fach - die Fahrerin (30) kam schwer verletzt ins Krankenhaus. Bereits am Sonntagabend war ein Ford-Fahrer (22) mit seinem Wagen auf der S 201 bei Hainichen in den Gegenverkehr geraten, hatte dort einen Ford gestreift und war gegen einen Baum geknallt. Zwei Menschen (22, 23) wurden schwer, zwei weitere (65, 60) leicht verletzt. Eine Polizeisprecherin: „Die Bundesstraße war für ungefähr drei Stunden voll gesperrt.“ In allen drei Fällen waren die Straßen

Foto: Jens Uhlig, Haaretz/press

Nach Diskussion in Ausschuss und Stadtrat Fundtiere müssen nun doch nach Chemnitz

ZWICKAU - Der Stadtrat hat das letzte Wort: Ab 2019 werden Fundtiere im Tierheim Röhrsdorf untergebracht. Zuvor hatte sich der Finanzausschuss für eine Fortsetzung des Fundtiervertrags mit dem Tierheim Vielau entschieden (MOPO berichtete).

Wie die Kehrtwende zustande kam? Finanzbürgermeister Bernd Meyer (65, Linke) wies auf das wirtschaftlichere Angebot des Tierheims in Chemnitz-Röhrsdorf hin. Chemnitz verlangt

von der Stadt Zwickau pro Jahr 74 600, Vielau 91 000 Euro. Größter Reibungspunkt waren fehlende Anlagen für Reptilien in Röhrsdorf. AfD-Stadtrat Sven Itzek (47) sieht darin den Grund für das lukrative Angebot. Tiere können in Röhrsdorf nur kurzfristig unterkommen, wobei die „Verwahrrist von zwei Wochen eingehalten werde“, so Lars Dörner (36, BfZ/Grüne). Zudem wurden im vergangenen Jahr nur sechs Reptilien abgegeben (3 Prozent aller Fundtiere). „Dieser Punkt spielt also eine



Herrenlose Tiere, die in Zwickau gefunden werden, landen ab 2019 im Tierheim Chemnitz-Röhrsdorf. Aktuell werden Fundtiere noch im Tierheim Vielau einquartiert.

Foto: Malk Börner

untergeordnete Rolle“, sagte Meyer. Für Zwickauer, die ein Tier finden, bleibt alles

beim Alten. Sie melden ihren Fund den entsprechenden Behörden, die die Tiere nach

Röhrsdorf bringen. Nur die Besitzer entlaufener Tiere haben ab 2019 weitere Wege.

Elternrat will Handys aus Schulen verbannen

Nach französischem Vorbild: Der Erzgebirgs-Elternrat will Handys aus möglichst allen sächsischen Schulen verbannen.



Foto: dpa/Sven Hoppe

AUE/SCHWARZENBERG - Handys haben in Klassenräumen nichts zu suchen - der Meinung ist der Kreiselterrat Erzgebirgskreis. Die kleinen Alleskönner stören den Unterricht und sorgen für eine Reizüberflutung bei Schülern. Dem Elternratsvorsitzenden Thomas Klug (50) sind Handys an Schulen längst ein Dorn im Auge. Mit dem Auer Stadtrat Tobias Andrä (36, parteilos) setzt er sich für ein Verbot ein. Viele Faktoren sprächen dafür: „Handys stören den Unterrichtsablauf. Viele Schüler schauen immer wieder aufs Display“, sagt

Klug. Ungefiltert dringen von morgens bis abends unzählige Informationen auf die heranwachsenden ein. Damit müsse Schluss sein. „Unberechtigte Foto- und Videoaufnahmen von anderen Schülern und Lehrern sind keine Seltenheit“, so Klug weiter. Medienrechtliche Aufklärungen über das richtige Nutzungsverhalten gäbe es zu selten. Gegenargumente, Schüler könnten ohne Handy ihre Eltern nicht mehr erreichen, blockt der zweifache Vater ab: „Über das Sekretariat kann jeder jeden erreichen. Früher ging das auch.“

Zweifachmord in Plauen

Bei diesem Brand starben zwei Menschen. Für die Staatsanwaltschaft war es Mord.

Angeklagter ist schuldig

PLAUEN/ZWICKAU - Im Prozess um das Todesfeuer von Plauen hat ein Gutachter den wegen zweifachen Mordes angeklagten Sachsen (27) für schuldig erklärt. Zwar habe der Mann Drogen konsumiert - eine Psychose ließ sich trotzdem nicht nachweisen. Bei dem Feuer starben am 5. Februar ein Mann (25) und ei-

ne Frau (22). Vorher soll es unter den Bewohnern Streit um einen Hund gegeben haben. Fest steht, dass das Geschehen im Drogenmilieu spielte. Drei Tage nach dem Brand hatte der 27-Jährige ein Geständnis abgelegt, im Prozess schwieg er aber. Die Verhandlung wird am 13. November fortgesetzt.

Der Streit um die Stimmrech-

Zwickau und Plauen streiten ums Theatergeld

ZWICKAU/PLAUEN - So ein Theater ums Theater: Zwickau und Plauen streiten um das gemeinsame Schauspiel. Das könnte zu finanziellen Problemen führen. Statt der bisherigen 60 Prozent bot Zwickau an, 67 Prozent der Anteile an den Theater Plauen-Zwickau zu bezahlen. Das würde ein Plus von 1,5 Millionen Euro ergeben. Im Gegenzug fordert die Stadt jedoch einen zusätzlichen Sitz im Aufsichtsrat - das lehnt Plauen ab. Nach Informationen von Radio Zwickau soll der Konflikt auf einer Sitzung zum Eklat geführt haben. Demnach setzte sich Plaunens Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer (58, FDP) für den Deal ein, stand damit jedoch allein da.

te könnte gravierende Folgen haben: Einen Landeszuschuss bekommt das Theater nur, wenn der Grundlagenvertrag verlängert wird. Finanzbürgermeister Bernd Meyer (65, Linke): „Die Gespräche sind noch im vollen Gange.“

Nach den Konflikten um die Sanierung des Zwickauer Gewandhauses streiten Zwickau und Plauen jetzt um das gemeinsame Schauspiel.



Foto: Sven Geisberg

Kunst-, Antik- & Trödelmarkt
in der Neustädter Markthalle

Start: 3./4.11.2018

Trödeln in historischem Ambiente: Winterquartier in der Neustädter Markthalle

Ab 3. November 2018 jeden Samstag bis Ende März 2019 von 9 bis 16 Uhr, sowie Sonntag, den 4. 11., 9. 12. 2018, 6. 1., 3. 2., 3. 3. 2019 von 12 bis 18 Uhr, zusätzlich Donnerstag, den 27. 12. und Freitag, den 28. 12. 2018 jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Neustädter Markthalle, Metzger Straße 1, 01097 Dresden-Neustadt

Standaufbau: Sa. ab 7 Uhr, So. ab 10 Uhr
Zusatstermine 27./28. 12. 2018 ab 8 Uhr
Standabbau: Sa. ab 16 Uhr
So. und an den Zusatsterminen ab 18 Uhr

„Jeder kann mitmachen! Standgebühr: 2-Meter-Stand 12 €; 3-Meter-Stand 18 €; 4-Meter-Stand 24 €. 2-Meter-Leihstand 10 €. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Parkplätze. Reservierungen und weitere Informationen unter: 0351 484-2643, troedelmarkt@neustaedter-markthalle.de oder www.Neustaedter-Markthalle.de. Der Eintritt ist frei.“

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

ORIGINAL sächsisch

Porzellan-Tasse € 9,90
sz-card € 8,90
Das fröhliche Porzellan kann mich mal!

Der fröhliche Fochel kann mich mal!

9,99 €

(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de

Wissenswertes über Senioren

IMMER DIESE SENIOREN!

Mehr als jeder fünfte Einwohner Deutschlands ist älter als 65 Jahre. Vor Senioren kann niemand Reißaus nehmen. Denn sie beherrschen nicht nur unseren Alltag, sondern auch Medien und Politik.

Wir müssen ihr Gelaber und mehr noch ihr Gejammer auf dem Wochenmarkt, in Talkshows und sogar im Dschungelcamp ertragen. Als Wutbürger beschweren sie sich über Kinderlärm und sind mit ihren Rasenmähern und Motorsägen selber die größten Krachmacher. Ihre Schandtatzen im Straßenverkehr sind legendär.

Das alles musste mal aufgeschrieben werden - und einer, der früher mal Krimivertreger war, hat sich getraut. Seniorenbashing auf charmante Art, im Einzelfall sehr energisch, meistens aber schwarz-humorisch und mit Augenzwinkern. Denn manchmal ist das skurrile Verhalten der Alten eher was zum Schmunzeln.

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt

Plauen ab 11 - 18 Uhr | Chemnitz 10-18 Uhr | Dresden 10-18 Uhr | Tel. 0351 2387-18 000 | www.morgenpost.de

sz ticketservice

*sz-ticketservice ist ein Service der DDV MEDIENGRUPPE

Nachrichten

Strafverfahren gegen Petry

LEIPZIG - Die frühere AfD-Chefin Frauke Petry (43) muss sich in Leipzig vor Gericht verantworten. Im aktuellen Fall geht es um mutmaßliche Steuerhinterziehung, so ein Sprecher des Amtsgerichts. Die Hauptverhandlung wurde für den 17. Dezember angesetzt. 2019 muss sie sich vor dem Landgericht Dresden wegen Meineides verantworten.

Vom Felsen gestürzt

BAUTZEN - In Doberschau ist ein Mann (31) von einem Felsen gestürzt und hat schwere Verletzungen erlitten. Passanten hatten den Verletzten am Morgen unterhalb eines Abhangs am Spreeradweg gefunden. Laut ersten Ermittlungen der Polizei war er auf dem Heimweg von einer Veranstaltung mehr als zehn Meter tief in einen Abhang hinuntergestürzt.

Stiftungs-Chefin wechselt

MEISSEN - Bei der Porzellanmanufaktur Meissen kündigt sich erneut ein Führungswechsel an. Sandra Jäschke (43), Chefin der Meissen Porzellan-Stiftung, geht ins sächsische Finanzministerium. Sie wird Sprecherin von Finanzminister Matthias Haß (51) und löst Stephan Göbl (51) ab. Der soll sich künftig in der Staatskanzlei um die Öffentlichkeitsarbeit zum Strukturwandel in der Lausitz kümmern.

Munition wird gesprengt

DIPPOLDISWALDE - Für heute wurde in der Dippoldiswalder Heide eine gezielte Sprengung von 30 Panzergranaten und einigen Hand- und Gewehrgranaten angesetzt, teilte die Polizei mit. Die Sprengung ist gegen 11 Uhr in einem Waldstück bei Karsdorf geplant. Die Munition ist stark verwittert und kann deshalb nicht ohne Risiken abtransportiert werden. Das Gebiet rund um die „Wolfssäule“ bleibt gesperrt.

Hund auf A 4 verunglückt

BAUTZEN - Ein ausgerissener Hund hat einen Unfall auf der A 4 nicht überlebt. Der Mischling war unweit der Anschlussstelle Bautzen-Ost auf die Fahrbahn gelaufen und von einem Auto erfasst worden. Die Polizisten stellten anhand der Steuermarke den Halter des Tieres fest. An dem Auto entstand ein Schaden von 3 000 Euro.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 8, 30, 35, 38, 40, 47; **Superzahl:** 2.

Die Quoten:
Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 3 979 999,70 Euro);
Kl. 2: 1 x 1 620 398,40 Euro;
Kl. 3: 33 x 24 551,40 Euro;
Kl. 4: 403 x 6 031,20 Euro;
Kl. 5: 2 607 x 310,70 Euro;
Kl. 6: 27 581 x 58,70 Euro;
Kl. 7: 56 964 x 28,40 Euro;
Kl. 8: 571 119 x 12,70 Euro;
Kl. 9: 463 431 x 5,00 Euro.

13er-Wette: 0-2-2-2-2-1-0-2-0-0-2-1-1.
Die Quoten:
Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 103 674,30 Euro);
Kl. 2: 21 x 2 821,00 Euro;
Kl. 3: 240 x 246,80 Euro;
Kl. 4: 2 294 x 32,20 Euro.
 (alle Angaben ohne Gewähr)

Ex-Minister hat eine neue Berufung



Foto: dpa/Sebastian Kahrnt

DRESDEN - Neuer Wirkungskreis für Markus Ulbig (54, CDU): Der ehemalige sächsische Innenminister ist Vorstandsmitglied beim katholischen Wohl-

fahrtsverband Caritas. Die Mitgliederversammlung des Caritasverbandes für Dresden wählte ihn jetzt in das Gremium. Die Wahl wurde durch das Ausscheiden des 1. Vorsitzenden Raphael Ehrlich und des Vorstandsmitgliedes Renate Schirmer notwendig, die aus beruflichen und pri-

vaten Gründen den Vorstand verlassen haben. Das Caritas-Verbandsgebiet umfasst das Dekanat Dresden, den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie Teile des Landkreises Meißen. Ulbig war von 2009 bis 2017 Innenminister. Die Tätigkeit Ulbigs erfolgt ehrenamtlich, sein Hauptjob bleibt weiter Abgeordneter im Landtag. **TH**

Markus Ulbig (54, CDU)

„Andere Mehrheiten sind möglich“

Das sagen Sachsens Partei-Chefs nach der Hessen-Wahl

Von Torsten Hilscher

DRESDEN - Die Reaktionen nach der Hessen-Wahl könnten in Sachsen kaum unterschiedlicher ausfallen: hämisch, demütig und zukunftsgewiss.

„Der Erfolg der Hessen-FDP ist schon ein ordentlicher Schub für uns mit Blick auf 2019“, sagt Holger Zastrow (49), Chef der Liberalen im

Freistaat. Wichtig sei es nun jedoch, nicht auf bundesweite Trends und Erfolge zu setzen, sondern ein eigenständiges Profil zu entwickeln - mit Themen wie Autobahnbaubau, Bürokratie-Abbau und Digitalisierung. Die Lehre aus Hessen sei auch, durchaus mal über eine Minderheitsregierung nachzudenken.

Das sehen auch die Grünen so. Landesvorstand Norman Volger (40): „Alle Parteien soll-

ten klar unterscheidbare Konzepte für die Zukunft Sachsens formulieren und sich darüber streiten anstatt übereinander.“ Die Grünen in Sachsen würden den Rückenwind aus Hessen nutzen. Nicht anders die Linke. „Für Rot-Rot-Grün hat es knapp nicht gereicht, aber das Signal ist klar: Andere Mehrheiten sind möglich“, ahnt Landesvorsitzende Antje Feiks (39). „Soziale Themen, Bildung und der

gesellschaftliche Zusammenhalt stehen bei uns ganz oben auf der Agenda.“

Alexander Dierks (31), Sachsen-Generalsekretär der CDU, erkennt: „Die Lehre aus Bayern und Hessen kann nur sein, dass sich

die Koalition in Berlin, genau wie wir das in der Koalition in Dresden vorleben, auf die vernünftige Lösung der konkreten Sachfragen konzentriert.“

Und Martin Dulig (44) als Vorsitzender der Sachsen-SPD sagt: „Das schlechte Ergebnis in Hessen belegt leider einmal mehr, dass wir mit unseren richtigen Themen nicht zu den Wählern durchdringen konnten. Es geht um Mieten, Renten, gerechte Löhne, gute Bus- und Bahnverbindungen und bezahlbare Pflege. Das ist auch unsere Schlussfolgerung für Sachsen.“



Tapfer gemeinsam bis zur Landtagswahl September 2019 in Sachsen: MP Michael Kretschmer (43, CDU, r.) und sein „Noch“-Regierungspartner Martin Dulig (44, SPD).



Norman Volger (40, Grüne)



Antje Feiks (39, Linke)

Bundespräsident kommt nach Dresden und Chemnitz

DRESDEN/CHEMNITZ - Binnen zwei Wochen besucht Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (62) erneut Sachsen. Am Donnerstag wird er sich im Hygiene-Museum in Dresden eine Ausstellung zum Thema Rassismus anschauen. Anschließend diskutiert er dort mit Zwickauer Schülern über das Thema.

Am Mittag reist er weiter nach Chemnitz. Dort wird er sich laut Bundespräsidialamt zunächst ins Goldene Buch der Stadt eintragen. Danach führt er im Ratskeller Gespräche mit Vertretern aus Gastronomie und Handel. Am frühen Nachmittag besucht er das Landesarchäologie-Museum im ehemaligen Kaufhaus Schocken. Steinmeier war erst Mitte Oktober zu Besuch in Sachsen, unter anderem in Ostritz an der polnischen Grenze. **TH**



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (62)

Görlitz sucht Fachkräfte

GÖRLITZ - Die Stadt Görlitz hat sich erneut Events für die Gewinnung von Fachkräften ausgedacht. Am Freitag gibt es die sogenannte „Spätschicht“. Zwei Wochen später ruft das „Job-Speed-Dating“ Sucher und Suchende an einen Tisch.

Bei der „Spätschicht“ präsentieren sich die Firmen meist ab dem späten Nachmittag. „Sie zeigen sich und ihre Arbeit einer breiten Öffentlichkeit“, so eine Sprecherin der Wirtschaftsförderung. „Das ist gleichzeitig eine gute Gelegenheit für alle Interessierten, Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten kennenzulernen. Die Aktion hat das Ziel, die Identifikation der Besucher mit unserem Wirtschaftsstandort zu fördern.“

Im Rahmen dieses Tages der offenen Tür führen die teilnehmenden Firmen Werksbesichtigungen durch. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. „Angeschlossen“ sind die Städte Weißwasser und Zittau. Ebenfalls mit von der Partie sind die Geschäftsstellen Görlitz und Zittau der IHK Dresden sowie der Hochschule Zittau/Görlitz.

Das Speed-Dating ist für den 17. November angesetzt. Zwischen 10 und 15 Uhr gibt es in der Kulturbrauerei Gelegenheit für jeweils acht Minuten lange Kennenlern-Gespräche. 28 Unternehmen sind am Start. **TH**

Er ster Todesfall nach Killerkeim-Infektion

Krankenhaus Dresden-Neustadt: Wie schlimm wird es noch?



Im Krankenhaus Dresden-Neustadt starb der erste keiminfizierte Patient. Er lag auf der Intensivstation.

DRESDEN - Die Lage spitzt sich zu. Im Krankenhaus Dresden-Neustadt ist der erste mit Keimen verseuchte Patient gestorben! Ein zweiter soll sich in Lebensgefahr befinden.

Laut Klinik verstarb der erste Patient bereits Sonntagabend. Er lag zuletzt auf der Intensivstation (MOPO berichtete) und habe schon vorher an einer schweren Krankheit gelitten. „Inwieweit die Infektion durch den multi-resistenten Keim zum Versterben beigetra-

gen hat, ist aufgrund der komplexen Grunderkrankung unklar“, versucht eine Sprecherin einzuschränken.

Der Zustand des zweiten infizierten Patienten sei trotz antibiotischer Behandlung kritisch und lebensbedrohlich. Und es scheint noch schlimmer zu kommen: Kontrollen bei allen von der Intensivstation seit dem 10. Oktober „abverlegten“ Patienten hätten ergeben, dass einer den Erreger hat. „Der Betroffene liegt in einem Einzelzimmer auf der Infektiologie, er

ist besiedelt und nicht daran erkrankt“, so die Sprecherin weiter.

Seit Einführung der Meldepflicht im Jahr 2013 gab es laut Stadtverwaltung in Dresden 101 Meldungen zu dem vierfach resistenten Keim namens Klebsiella pneumoniae, der in Neustadt wütet - alles Menschen aus Dresden. In Neustadt sind nach allen bisherigen Informationen aktuell fünf Patienten von den Keimen betroffen: der inzwischen lebensbedrohlich erkrankte sowie vier „nur“ besiedelte. **TH**



In diesem Fitnessstudio wurde der Dieb endlich festgenommen.



Im Inside-Hotel kreuzte der Dieb über die Tiefgarage immer wieder auf. Überwachungskameras waren ihm dabei völlig schnurz.



Ralf H. (32) klatzte in Dresden wie ein Rabe.

Er beklaut sogar Echo-Preisträger Jan Vogler Das ist Dresdens schlimmster Seriendieb

DRESDEN - Die Verlesung der 15 Anklagen gegen Ralf H. (32) dauerte über 90 Minuten. Am Amtsgericht Dresden muss sich der gelernte Lagerist wegen 72 Taten verantworten. Meist Diebstähle, die er beging, um seine Drogensucht zu finanzieren.



Auch Jan Vogler (54), Chef der Musikfestspiele, wurde Opfer des dreisten Seriendiebs.

Ralf war so unvorsichtig wie dreist: „Mir waren Videokameras egal. Ich nutzte jede Gelegenheit.“ Während seine Opfer arbeiteten oder lernten, plünderte er ihre Spinde: in Hotels wie Steigenberger, Inside oder Maritim. In der Gehörlosenschule, beim TÜV, im Elbe Park. Er klatzte im Parteibüro der Linken und in der Garderobe vom Thea-

terhaus AUDI. Dem Chef der Musikfestspiele, Echo-Preisträger Jan Vogler (54), stibitzte er die Geldkarte aus dessen Büro, hob damit 1000 Euro ab. Ralf stahl sogar in Krankenhäusern: So beklautete er auf der Blutkrebstation in der Uni-Klinik und auf der Radiologie im Diakonissenkrankenhaus reihenweise Krankenschwestern! Auch in Werkstatt



Im November 1998 setzten Monteure Maria neben die Baustelle des Wiederaufbaus der Frauenkirche.



Foto: opa/matthias Hiekel

Seltenes Jubiläum! Die älteste Glocke der Frauenkirche wird 500

DRESDEN - Happy Birthday, Maria! Die 328 Kilo schwere Dame feiert heute ihr 500. Jubiläum. Sie ist die älteste Glocke in Dresdens berühmter Frauenkirche. Eigens dafür gibt es in der Unterkirche des Gotteshauses einen umfangreichen Vortragsabend.

Als 1722 beschlossen wurde, die Kirche von George Bähr neu bauen zu lassen, war klar: Maria bleibt! Doch nach dem Ersten Weltkrieg war sie angeblich „unrein im Ton“, wurde verkauft. An die evangelische Kirche der Landesanstalt Hubertusburg. Wo sie nach dem Zweiten Weltkrieg für die dortige Kirchengemeinde Wermisdorf, später für die Kirchengemeinde Dittmannsdorf bimmelte. Zum Glück erklärte sich diese Gemeinde 1997 bereit, die Glocke an

die Frauenkirche zurückzugeben. Ab 1998 stand Maria in einem temporären Glockenträger neben der riesigen Wiederaufbaustelle der Frauenkirche. Als im Mai 2003 die anderen sieben neu gegossenen Glocken im Festzug durch die Stadt gefahren wurden, läutete Maria ihre Geschwister sozusagen heim und schlägt bis heute. Die Vorträge über die wechselvolle Geschichte finden heute von 17 bis 21 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. sts

Schein-Hinrichtung Pistolen-Jungs haben sich der Polizei gestellt

DRESDEN - Die irre Schein-Hinrichtung von der Pfotenhauerstraße hat die Anwohner in Angst versetzt. Nachdem die Polizei nach ihnen fahndete, haben sich die Pistolen-Jungs jetzt selbst gestellt. Die Gruppe von etwa zehn Jugendlichen gab an, dass sie es waren, die vor den Plattenbauten in der Johannstadt Erschießungsszenen nachgestellt hatten. Ihre Waffe: eine Spielzeugpistole aus Plastik. „Sie sind bereits polizeibekannt“, so Polizeisprecher Stefan Grohme (37). Bei den beiden „Schauspielern“ handelt es sich um einen Syrer (18) und einen Afghanen (14). Sie gaben an, nur „gespielt“ zu haben. Es ging zwar keine reale Bedrohungslage von ihrem Handeln aus. Doch: „Der Vorgang wird zur weiteren Entscheidung an die Staatsanwaltschaft Dresden übergeben“, am



So berichtete gestern die Morgenpost.

Drei Kinder verletzt

Schulbus verunglückt im Morgenverkehr

GRIMMA - Das war ein schlimmer Start in die Woche für 30 Schulkinder (10 bis 18 Jahre). Auf dem Weg zum Unterricht kollidierte gestern Morgen ihr Schulbus auf der B 107 am Ortsausgang Schönbach mit einem Audi.

Der Audi-Fahrer (68) war plötzlich in den Gegenverkehr geraten, rampte den Bus, der auf dem Weg nach Grimma war. Durch den Aufprall kam der Bus von der Fahrbahn ab und landete schließlich im Straßengraben. Drei elf- und zwölfjährige Schüler sowie die Busfahrerin (47) erlitten Verletzungen und wurden zur ambulanten Untersuchung ins Krankenhaus gebracht. Die anderen Kinder hatten sich selbst über die Notausstiege aus dem Unfallbus befreit. „Ob der Autofahrer gesundheitliche Probleme hatte oder einfach unauf-



Der Schulbus landete nach dem Crash mit einem Audi im Graben.

merksam war, ist bislang nicht geklärt“, so Polizeisprecherin Birgit Höhn. Mit schweren Verletzungen kam der 68-Jährige ins Krankenhaus. Schaden: 140000 Euro. Die B107 war bis zum Mittag voll gesperrt. Für die Kinder war der Schultag gelaufen. Sie wurden mit Ersatzbussen nach Hause gebracht. am



Bald rollt hier der Bahnverkehr. Der Endspurt an der Niederschlesien-Magistrale nähert sich dem Ende.

Schnelle Bahnstrecke nach Polen im Dezember fertig

NIESKY - Ein Mammutprojekt wird fertig. Nach über zehn Jahren Planung und Bau rollen ab 9. Dezember zwischen Knappenrode, Horka und der polnischen Grenze wieder Züge. Seit gestern prüft die Deutsche Bahn den Betrieb eines der größten Bahnverkehrsprojekte.

so DB-Projektleiter Ulrich Mölke. Damit sind die Arbeiten für den zweigleisigen Ausbau und die Elektrifizierung der 55 Kilometer langen Bahnstrecke fast abgeschlossen. Neben dem Personennahverkehr profitiert vor allem der Güterverkehr vom Streckenausbau. Ausgelegt ist die Strecke auf täglich 180 Züge, 160 davon im Güterverkehr sowie 20 Personenzüge. 520 Millionen Euro kosteten der zweigleisige Ausbau und die Elektrifizierung der Strecke, finanziert aus Mitteln des Bundes, der Europäischen Union und des Freistaats.

„Es verkehren Spezialfahrzeuge und Züge, die zum Teil mit der Höchstgeschwindigkeit von 160 Kilometern pro Stunde fahren, um die Lage der Gleise zu kontrollieren und die Signaltechnik zu testen“.

mosaik

Kommt vorbei, am 1.12.2018 ist in unserer Redaktion Tag der offenen Tür!

In der Lindenallee 5, 14050 Berlin gibt es von 10-16 Uhr Vorträge, Führungen, eine Kinderbastelstube und Signierstunden mit den Zeichnern.

JETZT AM KIOSK!

AUCH IM ABO MIT BEGRÜSSUNGSGESCHENK UNTER ABRAFAXE.COM

220 Jahre Industriekultur

Foto: Live Meinhold



Zum 875-jährigen Stadtjubiläum zeigt das Industriemuseum Chemnitz (Zwickauer Straße 119) in seiner bis Januar 2019 verlängerten Sonderausstellung „Das Herz von Chemnitz“ 220 Jahre Industriekultur (Foto). Schließlich gehören Unter-

nehmerpersönlichkeiten wie Richard Hartmann, Carl Gottlieb Haubold oder Louis Ferdinand Schönherr zur Stadt wie die in Vergessenheit geratenen kleinen und großen Chemnitzer Erfolgsgeschichten. In Erinnerung gerufen werden diese jeweils dienstags bis

freitags von 9 bis 17 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet 7 Euro, ermäßigt 4 Euro, bis 18 Jahre ist er frei.

Tipp: Am 3. November, 10 bis 18 Uhr, wird ein Museumsfest mit Musik, Theater und kreativen Angeboten gefeiert.

Geister-Spuk

DREBACH - Finstere Gestalten lassen sich morgen, 13.30 bis 17.30 Uhr, auf der Burg Scharfenstein in Drebach (Schlossberg 1) nieder. Aber keine Angst: Kinder lassen sie trotzdem in die alten Gemäuer. Dort können Sie Geschichten lauschen, Ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und lustige Geisterspiele bestreiten. Zum Abschluss gibt's einen Fackelrundgang. Die Teilnahme kostet 5 Euro.

Herbstspaziergang

CHEMNITZ - „Mit Poesie und Farbenrausch“ nimmt Sie Gästeführerin Grit Linke morgen, 16 Uhr, mit auf einen Herbstspaziergang durch Chemnitz. Sie treffen sich am Theaterplatz und schlendern gemeinsam vorbei an der Janssenfabrik, dem Schlossteich, durch das „kulinarische Viertel“ bis zur „Wiege von Chemnitz“, dem Schloßberg, wo die Tour endet. Unterwegs lauschen Sie Gedichten und Geschichten. Die Teilnahme kostet 8 Euro.

Kürbisfest mit Lampionumzug

CHEMNITZ - Bevor sich die Parkeisenbahn Chemnitz am Sonntag aus dieser Fahrsaison verabschiedet (Sonderfahrten 10 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, 15 Uhr Fahrzeugparade, 17.50 Uhr Lampi-

onfahrt), lädt sie morgen erst einmal zum großen Kürbisfest ein. Dann sind die Züge von 10 bis 12 Uhr auf Tour, ab 13 Uhr im 2-Zug-Betrieb mit der Dampflok (Fahrpreis ab 2,50 Euro, Kinder ab

1,50 Euro). Ab 15 Uhr gibt's morgen auf der benachbarten Küchwald-bühne ein schaurig-schönes Kürbisfest mit Tanz, Feuershow und Lampionumzug (Eintritt: 5 Euro, Kinder 1 Euro).

Schauriger Trubel

Foto: PR



LICHTENSTEIN - Gespenster, Hexen und Vampire geistern morgen von 13 bis 18 Uhr durch die Miniwelt Lichtenstein (Chemnitzer Straße 43). Zum Gruselprogramm gehören eine Hexenküche, ein Bastelzelt, das Mitmach-theater „Krulle, Kralle, Hexensuppe“ (14 und 16 Uhr, Foto) und ein Schiffsfeuerwerk zum Abschluss.

Um 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr gibt es spannende Führungen aus Kindersicht. 17 Uhr wird das schönste Kostüm prämiert. Eintritt: 12 Euro, Kinder ab fünf Jahre 8 Euro - inklusive Minikosmos, in dem ab 11 Uhr auch ein Halloween-Special lockt.

Theater

Arbeitslosenprogramm

ANNABERG-BUCHHOLZ - Auf der Studiobühne im Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg (Buchholzer Straße 67) gibt's heute, 20 Uhr, „Kartoffelsuppe mit Band“. Das Hartz-IV-Musical setzt sich unkonventionell mit dem Thema Arbeitslosigkeit auseinander. Es erzählt von einem fiktiven Projekt der Bundesagentur für Arbeit, bei dem fünf Arbeitslose in eine Wohngemeinschaft ziehen sollen, um die sozialen Kassen zu entlasten. Eintritt: 14 Euro, ermäßigt ab 8 Euro.

Party

Night of the freaks

CHEMNITZ - Morgen ist Halloween - und reingefeiert wird heute ab 22 Uhr im Brauclub Chemnitz (Neumarkt 2) mit Dirk Duske bei der „Night of the freaks“. Wer Mumm hat, wagt sich unter die wandelnden Untoten und verbringt die vielleicht schrecklichste Gruselnacht seines Lebens - oder tanzt einfach nach Herzenslust. Auf menschliches Aussehen muss jedenfalls keine Rücksicht genommen werden, im Gegenteil: Schaurige Kostüme sind Pflicht. Der Eintritt kostet 10 Euro.

Kabarett



Foto: PR

„Alles läuft richtig falsch“

FREIBERG - Bei Vicky Vomit (Foto) heißt es heute, 20 Uhr, im Tivoli Freiberg (Dr.-Külz-Straße 3) „Alles läuft richtig falsch“. Aber trotz Mangel an Jugendlichkeit und nicht vorhandenem Waschbrettbauch lässt er sich seinen scharfsinnigen Humor nicht verderben. Mit seinem Feingefühl für das Groteske hinter gesellschaftlichen Begebenheiten veranschaulicht er soziale Abgründe und schafft es unverblümt, jeder noch so ernsthaften Angelegenheit etwas Komisches abzugewinnen. Eintritt: ab 18,35 Euro, ermäßigt ab 13,35 Euro.

Konzert

Hommage an Edith Piaf

CHEMNITZ - Die französische Schauspielerin und Sängerin Klara Gmter hat sich der Musik von Edith Piaf verschrieben. Schon als Kind liebte sie es, deren Musik zu lauschen und laut mitzusingen. Ehrfürchtig teilt sie heute mit ihrem Publikum ihre Beziehung zu dieser außergewöhnlichen Frau - auch morgen, 19 Uhr, beim Gastspiel im Chemnitzer Fritz-Theater (Kirchhoffstraße 34-36). Der Eintritt kostet 16 Euro, ermäßigt 13 Euro.

MEIN MOPO KINO

ADRIANO CELENTANO

ORNELLA MUTI



GIB DEM AFFEN ZUCKER!

* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV * MEDIENGRUPPE

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht. MOPO ohne DVD 0,90 €

Die DVD gibt es am 06.11. für nur 3,80 € inklusive MOPO.

Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer Abo-Nummer kostenlos im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.



Nachrichten

Der DFB ermittelt

FRANKFURT/M. - Nach den brutalen Ausschreitungen von Hertha-Hools beim Spiel in Dortmund hat der DFB-Kontrollausschuss Ermittlungen eingeleitet. Beide Vereine wurden zu Stellungnahmen aufgefordert. Der DFB-Vorstand beschäftigt sich am 7. Dezember mit dem Thema Fan-Gewalt und will sich auf eine gemeinsame Linie verständigen.

„Schweini“ überlegt noch

CHICAGO - Nach dem letzten Spiel einer enttäuschenden Saison ließ Bastian Schweinsteiger seine Zukunft bei Chicago Fire offen. „Ich werde mit meiner Frau reden und dann entscheiden“, sagte der Weltmeister von 2014. „Es war für mich eine unglückliche Saison mit vielen Verletzungen“, bilanzierte der 34-jährige „Schweini“. Chicago beendete die Serie in der nordamerikanischen MLS auf dem vorletzten Platz der Eastern Conference.

Can erfolgreich operiert

FRANKFURT/M. - Nationalspieler Emre Can unterzog sich einer Schilddrüsen-OP. Der in Frankfurt/M. erfolgte Eingriff sei ein „voller Erfolg“ gewesen, teilte Cans Verein Juventus Turin mit. Beim 24-jährigen Mittelfeldspieler war ein Schilddrüsenknoten festgestellt worden.

Johansen steigt viermal auf

OSLO - Der Norweger Christer Johansen hat in ein und derselben Saison Aufstiege mit vier verschiedenen Mannschaften gefeiert. Im Frühjahr spielte der 19-Jährige bei der Zweiten von Tromsø IL, die inzwischen in die 3. Liga kletterte. Mit seinem neuen Klub Raufoss IL glückte ihm der Sprung in die 2. Liga, mit der Reserve des Vereins zudem in die dritte. Zugleich stieg er mit der „U19“ von Raufoss auf.

TV-Tipps

HEUTE

Eurosport

08.30 - 11.00, 12.25 - 16.00 Snooker: World Main Tour, Daqing/CHN

ARD

20.15 - 23.45 Fußball: DFB-Pokal, 2. Hauptrunde, SV Rodinghausen - Bayern München; anschließend Zusammenfassungen der restlichen Spiele

Sky

18.00 - 23.45 Fußball: DFB-Pokal, 2. Hauptrunde, u.a. Chemie Leipzig - SC Paderborn, SV Rodinghausen - Bayern München

MORGEN

Eurosport

08.30 - 11.00, 12.25 - 16.00 Snooker: World Main Tour, Daqing/CHN

Sport1

19.00 - 21.15 Volleyball: Frauen-Bundesliga, VC Wiesbaden - SC Potsdam

ARD

20.15 - 23.45 Fußball: DFB-Pokal, 2. Hauptrunde, RB Leipzig - 1899 Hoffenheim; anschließend Zusammenfassungen der restlichen Spiele

Sky

18.00 - 23.45 Fußball: DFB-Pokal, 2. Hauptrunde, u.a. Borussia Dortmund - Union Berlin, Hansa Rostock - 1. FC Nürnberg, RB Leipzig - 1899 Hoffenheim

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de

Milde verletzt! Tallig steht für Pokalduell in Aue bereit

Für Paul Milde (r.) war das Spiel nach 58 Minuten beendet. Der Linksverteidiger musste mit Adduktoren-Beschwerden raus. Für ihn wurde Erik Tallig eingewechselt.



Nach drei Einsätzen in der dritten Liga durfte Erik Tallig (l.), hier im Duell mit Collin von Neugersdorf zum zweiten Mal in der Regionalliga ran.

CHEMNITZ - Der Nächste bitte! Nach Fabian Müller und Jakob Gesien fällt beim CFC mit Paul Milde der dritte Linksverteidiger aus.

Beim 4:0 gegen den FCO Neugersdorf absolvierte Milde sein zweites Spiel auf der für ihn ungewohnten Außenverteidiger-Position. Mit seiner Flanke leitete er nach 32 Sekunden den Führungstreffer von Dejan Bozic ein.

Nach knapp einer Stunde musste Milde raus - Adduktoren-Beschwer-

den. Trainer David Bergner: „Wir lagen klar vorn, wollten nichts riskieren. Eine reine Vorsichtsmaßnahme.“ Rafael Garcia rückte nach hinten. Den Offensivpart übernahm Erik Tallig.

„Die Aufregung hielt sich in Grenzen. Ich durfte ja schon in der dritten Liga ran und war in der Woche zuvor beim 3:1 in Berlin einige Minuten dabei“, verriet der 18-Jährige. Das himmelblaue Eigengewächs, seit



2009 im Verein, hatte im Abstiegsjahr drei Drittliga-Einsätze. Beim abschließenden 1:1 gegen Rostock stand er in der Startelf, spielte durch.

Bergner zeigte sich vom unbekümmerten Auftritt des Youngsters begeistert: „Erik gehört neben Paul-Luis Eckhardt und Valentino Schubert zur „U19“-Fraktion, die bei uns regelmäßig mittrainiert. Er hat mit seiner Leichtigkeit gepunktet und sich

die Einsätze verdient. Wenn er auf dem Boden bleibt, kann er uns in den kommenden Wochen richtig helfen.“

Denn langsam, aber sicher geht Bergner das Personal aus. Neben dem eingangs erwähnten Trio fehlt am Sonntag in Meuselwitz nochmals Kostadin Velkov. Der Innenverteidiger wurde nach seinem Platzverweis in Berlin für zwei Spiele gesperrt.

Die Chance für die Jugend! Bergner will morgen im Landespokal beim FC 1910 Löbnitz nicht nur Tallig, sondern weitere Eigengewächse bringen: „Wir

haben eine englische Woche. Einige, die zuletzt häufig gespielt haben, bekommen sicher eine Pause.“

Tallig war bereits beim letzten Pokalduell dabei. Beim 3:1 gegen den Sechstligisten Markkleeberg sorgte er für den Endstand.

Im großen Auer Erzgebirgsstadion wartet am Reformationsstag erneut ein vermeintlich kleiner Gegner. Bergner: „Wir nehmen jedes Spiel sehr ernst. Wir wollen ins Viertelfinale. Auch die Aufgabe Löbnitz lösen wir nicht im Vorbeigehen.“ Olaf Morgenstern



Immer voller Einsatz für Lila-Weiß: Rene Klingbeil (r., gegen den Münchner Rubin Okotie) ließ keinen Zweikampf aus.

Aue-Legende Klingbeil kommt als Trainer zurück in sein Wohnzimmer

LÖSNITZ/AUE - Aue-Legende Rene Klingbeil saß am Sonntagabend beim 1:0 des FCE gegen Bielefeld auf der Presse-Tribüne, unterstützte die Blindenreporter bei ihrer Übertragung der Partie. Morgen sitzt er im Erzgebirgsstadion auf der Trainerbank, wenn sein FC Löbnitz im Landespokal den Chemnitzer FC empfängt.

Das wird ein Fest für ihn: „Das hätte ich im Leben nicht gedacht, dass ich da unten in meinem Wohnzimmer nochmal auflaufen darf und dann noch als

Trainer“, freut er sich auf die Partie. „Aber am meisten freue ich mich für meine Jungs. Sie sind oft als Fans hier im Stadion. Jetzt können sie selbst dort spielen. Das ist für alle der absolute Höhepunkt, für uns das Spiel des Jahres.“

Illusionen, die Partie zu gewinnen, gibt sich Klingbeil nicht hin. „Ein Müh, mehr ist es nicht“, sagt der 37-Jährige, der 220 Spiele für Aue in der 2. und 3. Liga absolviert hat. „Der CFC marschiert problemlos durch die Regionalliga, die Spieler sind absolute Profis.



Rene Klingbeil (M.) am Sonntagabend auf der Presse-Tribüne. Dort unterstützte er die Blindenreporter Sindy (l.) und Michael bei ihrer Reportage.

Wir trainieren in Löbnitz dreimal in der Woche am Abend. Manche können aus beruflichen Gründen nur zweimal. Das ist David gegen Goliath.“

Aber Klingbeil weiß, dass er auf

die Unterstützung der FCE-Fans bauen kann. „Wir rechnen mit 3000 Zuschauern, sonst spielen wir in der Sachsenliga vor 120. Das ist ein Erlebnis für uns, das keiner vergessen wird.“ nahro



220 Spiele bestritt Rene Klingbeil (M.) für Aue, schoss zehn Tore. Hier erzielt er im Oktober 2014 das 1:0 beim 4:1-Heimspiel gegen 1860 München.

Neuer FSV-Abwehrchef Antonitsch warnt vor Fünftligist Eilenburg



Gibt erstmals den Abwehrchef und steht in Eilenburg vor einer kniffligen Aufgabe: Nico Antonitsch.

ZWICKAU - Joe Enochs' abschließende Worte auf der Pressekonferenz nach der Auswärtspartie bei Wehen Wiesbaden galten seinem Trainerkollegen Rüdiger Rehm. Dabei wünschte der FSV-Coach dem Wiesbadener alles Gute für das heutige DFB-Pokalspiel

gegen den Hamburger SV.

Nächste Saison will der US-Amerikaner mit dem FSV Zwickau dann selbst im DFB-Pokal an den Start gehen. Der Weg dahin führt definitiv nur über den FC Eilenburg. Der Oberligist aus Nordsachsen soll im Sachsenpokal Zwischen-, aber keine

Endstation sein. „Deswegen verbieten sich irgendwelche Experimente. Wir werden das Spiel so angehen, das wäre es eine Drittligapartie“, verspricht Enochs vor dem morgigen Achtelfinale. Umstellungen sind damit



allerdings nicht ausgeschlossen. „Davy Frick und Christian Bickel waren zuletzt in Wiesbaden gesperrt. Da müssen wir schauen, wie wir sie wieder einbinden. Dafür fällt Toni Wachsmuth jetzt mit Jochbeinbruch aus, so dass

wir in der Abwehr reagieren werden“, erklärt Enochs. Solange Wachsmuth verletzungsbedingt fehlt, wird Nico Antonitsch interimweise den Abwehrchef geben und nochmal einen Tick mehr Verantwortung übernehmen müssen. „Uns erwartet in Eilenburg ein schwieriges Spiel! Da zählt nicht, dass

sie nur fünfte Liga spielen. Jeder unterklassige Gegner ist ernst zu nehmen! Das hat uns schon die Erfahrung aus der letzten Saison gelehrt“, ruft der Österreicher das letztjährige Pokalausscheiden gegen den damaligen Viertligisten Chemie Leipzig als mahnendes Beispiel ins Gedächtnis. Michael Thiele

Sachsenpokal, Achtelfinale

SC Syrau - Eintracht Kamenz	morgen, 13.30
FC Eilenburg - FSV Zwickau	morgen, 13.30
FC Grimma - Bischofswerdaer FV	morgen, 13.30
Stahl Freital - Budissa Bautzen	morgen, 13.30
FV Laubegast - Eintracht Niesky	morgen, 13.30
FC Löbnitz - Chemnitzer FC	morgen, 13.30
Fortuna Trebendorf - Chemie Leipzig	17.11., 13.30
VfB Auerbach - Lok Leipzig	17.11., 14.05

3. Liga

Aalen - Kaiserslautern	...
1. VfL Osnabrück	13 7 5 1 18:8 26
2. Preußen Münster	13 8 1 4 23:15 25
3. KFC Uerdingen	13 7 1 5 15:16 22
4. FC Hansa Rostock	13 6 3 4 19:21 21
5. SpVgg Unterhaching	13 4 8 1 19:13 20
6. SV Wehen Wiesbaden	13 6 2 5 23:20 20
7. Karlsruher SC	13 5 5 3 15:13 20
8. Hallescher FC	13 6 2 5 15:13 20
9. Würzburger Kickers	13 5 3 5 19:15 18
10. TSV 1860 München	13 4 5 4 22:15 17
11. 1. FC Kaiserslautern	12 4 5 3 18:16 17
12. Fortuna Köln	13 5 2 6 17:18 17
13. Sportfreunde Lotte	13 4 4 5 14:16 16
14. Sonnenhof Großaspach	13 2 9 2 10:10 15
15. Energie Cottbus	13 4 3 6 15:20 15
16. FSV Zwickau	13 3 5 5 15:16 14
17. FC Carl Zeiss Jena	13 3 4 6 13:21 13
18. VfR Aalen	12 3 3 6 14:18 12
19. SV Meppen	13 3 3 7 15:22 12
20. Eintracht Braunschweig	13 1 5 7 16:29 8

Der 14. Spieltag

Kaiserslautern - Cottbus	Fr., 19.00
Münster - München	Sa., 14.00
Großaspach - Braunschweig	Sa., 14.00
Lotte - Aalen	Sa., 14.00
CZ Jena - Rostock	Sa., 14.00
Zwickau - Unterhaching	Sa., 14.00
Karlsruhe - Würzburg	Sa., 14.00
Halle - Meppen	So., 13.00
Köln - W. Wiesbaden	So., 14.00
Osnabrück - Uerdingen	Mo., 19.00

Regionalliga

Nordhausen - Leipzig	Fr., 19.00
Altglienicke - Rathenow	Sa., 13.30
Babelsberg - BFC Dynamo	Sa., 13.30
Bischofswerda - Auerbach	Sa., 13.30
Viktoria Berlin - Halberstadt	Sa., 13.30
Neugersdorf - Berliner AK	Sa., 13.30
Fürstenwalde - Erfurt	So., 13.30
Meuselwitz - Chemnitz	So., 13.30
Hertha BSC II - Bautzen	So., 13.30

1. Chemnitzer FC	14 14 0 0 38:10 42
2. Berliner AK	14 9 2 3 25:15 29
3. Hertha BSC II	14 8 3 3 29:17 27
4. FC Rot-Weiß Erfurt	14 7 5 2 22:11 26
5. Wacker Nordhausen	14 6 5 3 15:13 23
6. SV Babelsberg	14 6 2 6 21:17 20
7. BFC Dynamo	14 5 4 5 19:22 19
8. Viktoria Berlin	14 5 3 6 18:17 18
9. VfB Auerbach	14 5 3 6 16:19 18
10. FCO Neugersdorf	14 5 3 6 17:22 18
11. Germania Halberstadt	14 5 2 7 19:17 17
12. Union Fürstenwalde	14 5 2 7 16:21 17
13. Budissa Bautzen	14 5 2 7 10:19 17
14. 1. FC Lok Leipzig	14 4 3 7 16:20 15
15. VSG Altglienicke	14 4 3 7 21:27 15
16. Bischofswerdaer FV	14 4 2 8 11:23 14
17. ZFC Meuselwitz	14 4 1 9 24:29 13
18. Optik Rathenow	14 2 1 11 13:31 7

Goldhelm Hudson stellt Angreifer in den Schatten

CRIMMITSCHAU - Carl Hudson hat jetzt schon den Torrekord von seinem letzten Zwischenstopp in der DEL 2 eingestellt. Vor fünf Jahren ging der Eispiraten-Verteidiger für Kaufbeuren aufs Eis, erzielte in 47 Spielen acht Tore. In Crimmitschau erzielte er in 3 Spielen acht Tore und acht Vorlagen und stellt damit die ETC-Angreifer in den Schatten.

Der Kanadier traf am Wochenende in Frankfurt (3:4) und gegen Heilbronn (2:5).

Punkte sprangen dabei nicht heraus. Bei den Löwen Frankfurt wäre etwas Zählbares einer mittelgroßen Überraschung gleichgekommen. Die Vorzeichen gegen die Heilbronner Falken waren anders. Einzig der Spielverlauf wollte damit nicht übereinstimmen. „Wir haben im ersten Drittel keine Härte gezeigt und einfache Fehler gemacht“, haderte Hudson. Das Überzahlspiel war so mau, dass es dem Gegner gar in die Karten spielte und zu zwei Treffern einlud. „Danach haben wir uns gestrafft und waren

dran, das Spiel zu drehen“, sah der Eispiraten-Goldhelm das Spiel schon kippen, nachdem er selbst und Julian Talbot gegen Heilbronn aus einem 0:3 ein 2:3 machten.



Die Schlüsselszene ergab sich in der 45. Minute. Hudson machte sich im Sololauf auf und davon, wurde hart gefoult und krachte gegen das Falken-Tor. Strafe? Fehlzanzeige! „Das muss ich mir selbst nochmal im Video anschauen“, nimmt der Ge-foulte die Referees in Schutz. Ändern würde es ohnehin nichts. **Michael Thiele**



Carl Hudson brachte Crimmitschau nochmal auf 2:3 heran, aber es reichte nicht.

DEL 2

Freiburg - Ravensburg	morgen, 19.30
Kaufbeuren - Bietigheim	Fr., 19.30
Kassel - Frankfurt	Fr., 19.30
Dresden - Bad Nauheim	Fr., 19.30
Bayreuth - Heilbronn	Fr., 20.00
Deggendorf - Laus. Füchse	Fr., 20.00
Crimmitschau - Bad Tölz	Fr., 20.00

1. Ravensburg Towerstars	13	11	2	71:37	32
2. Löwen Frankfurt	15	10	5	71:47	30
3. ESV Kaufbeuren	15	10	5	62:43	29
4. Lausitzer Füchse	15	9	6	52:51	27
5. Bietigheim Steelers	14	8	6	55:46	24
6. Eispiraten Crimmitschau	14	7	7	48:45	22
7. EHC Freiburg	14	7	7	44:44	22
8. EC Bad Nauheim	15	7	8	53:58	22
9. Heilbronner Falken	14	8	6	55:57	21
10. Kassel Huskies	14	6	8	44:43	19
11. Tölzer Löwen	15	6	9	47:60	19
12. Dresdner Eislöwen	14	4	10	39:55	12
13. Deggendorfer SC	14	4	10	44:73	11
14. Bayreuth Tigers	14	3	11	40:66	10

Der 16. Spieltag

Bietigheim - Crimmitschau	So., 17.00
Laus. Füchse - Bayreuth	So., 17.00
Ravensburg - Deggendorf	So., 18.30
Heilbronn - Kaufbeuren	So., 18.30
Frankfurt - Dresden	So., 18.30
Bad Nauheim - Freiburg	So., 18.30
Bad Tölz - Kassel	So., 18.30



In Überzahl kassierte Crimmitschau das 0:1 durch Kevin Lavallée (l.). Carl Hudson (Nr. 2) konnte es nicht verhindern.

Fotos (2): Andreas Kraetsche



2. Handball Männer

Hüttenberg - Emsdetten	heute, 19.30
Balingen-Weilst. - EHV Aue	morgen, 20.15
Essen - Hüttenberg	Fr., 19.30
HC Elbflorenz - Rimpar	Fr., 19.30
Lübeck-Schw. - Coburg	Fr., 19.30
Hagen - Emsdetten	Fr., 20.00
Hamm-Westf. - Nordhorn-L.	Sa., 19.15
Ferndorf - M-Lübbecke	Sa., 19.30
Großwallstadt - Wilhelmshaven	Sa., 19.30
Hamburg - Dormagen	Sa., 15.00
Dessau-R. - Rhein Vikings	So., 17.00

1. HSC 2000 Coburg	10	8	1	1	304:246	17
2. TUSEM Essen	10	8	0	2	313:286	16
3. TuS Ferndorf	10	7	1	2	261:238	15
4. TuS N-Lübbecke	10	7	0	3	301:260	14
5. ASV Hamm-Westfalen	10	6	2	2	260:251	14
6. HBW Balingen-Weilst.	10	6	1	3	278:253	13
7. VfL Lübeck-Schwartau	10	6	0	4	238:232	12
8. HSG Nordhorn-Lingen	10	5	1	4	269:257	11
9. HSV Hamburg	10	5	0	5	273:268	10
10. EHV Aue	10	3	3	4	291:287	9
11. Eintracht Hagen	10	4	1	5	263:274	9
12. Wilhelmshavener HV	10	4	1	5	284:299	9
13. TV Emsdetten	8	4	0	4	225:249	8
14. TV Hüttenberg	9	3	2	4	236:233	8
15. Rimpar Wölfe	9	3	1	5	213:232	7
16. Dessau-Roßlauer HV	10	3	1	6	242:262	7
17. Bayer Dormagen	10	3	1	6	281:312	7
18. TV Großwallstadt	10	1	3	6	269:289	5
19. HC Rhein Vikings	10	1	1	8	246:279	3
20. HC Elbflorenz	10	0	2	8	228:268	2

◀ Martin Strobel (l.) kehrte im EM-Qual-Spiel gegen Israel in die deutsche Nationalmannschaft zurück und warf gleich vier Tore.



EHV-Coach Stephan Swat ▶

EHV-Recken wollen Strobel ärgern

AUE - Was Jonas Hector im Fußball, ist Martin Strobel im Handball: Ein Nationalspieler in der 2. Bundesliga. Am Wochenende noch bei seinem Comeback für Deutschland erfolgreich, spielt er morgen für Balingen-Weilstetten in eigener Halle um

Punkte - gegen den EHV Aue.

Allein diese eine Personie zeigt, auf was sich der EHV morgen im Schwabenland einstellen kann. „Wir wissen um Strobels Stärke. Er ist ein herausragender Handballer und nicht umsonst in den WM-Kader für

2019 zurückgekehrt“, so Aues Trainer Stephan Swat. „Ganz ausschalten kann man ihn nie. Aber wir werden versuchen, ihm so wenig Platz wie möglich zu lassen.“ Das schaffte gerade in



Balingen noch kein Team. Vier Mannschaften reisten an, vier fuhren teils vernichtend geschlagen zurück. Aue will das morgen ändern, kommt selbst mit einer großen Portion Selbstvertrauen - und das aus

gutem Grund: Die Erzgebirger sind seit drei Spielen ungeschlagen, holten fünf Punkte. Daher gibt es gar keinen Grund, um zurückhaltend aufzutreten. „Die Stimmung in der Mannschaft ist natürlich gut“, sagt Swat. „Deutlich besser, als wenn man unterm Strich stehen würde.“ Er ist

froh, dass seine Nationalspieler Vilijus Rasimas und Benas Petreikis unverletzt zurückgekehrt sind „und sich die angeschlagenen Spieler auskurieren konnten. So können wir uns sehr konzentriert auf die Partie vorbereiten“, hofft der Coach auf eine weitere Überraschung. **nahro**

ORIGINAL sächsisch

Kugelrauchmann zum Sammeln € 39,95 mit SZ-Card € 37,95
Fleisch 6 lgg | Höhe: 15 cm
Echt Erzgebirgsche Volkskunst!

WITZIGE GESCHENKIDEEN OFF SÄGGS'SCH

NEU - JETZT VORBESTELLEN
Ab Mitte Oktober erhältlich!

kauf lokal

Im Treffpunkt der Chemnitzer Morgenpost im Rosenhof und im Buch- und Geschenkhandel.

Tel. (0351) 48 64 18 27
www.original-sächsisch.de

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Niners-Topscorer lobt Rebound-König

CHEMNITZ - Satte 35 Punkte im Schlussviertel. Mit Malte Ziegenhagen (26), Kevin Gilder-Tilbury (16), Robin Lodders (13) und Matt Vest (11) vier Spieler, die zweistellig punkteten. Ein deutliches Plus bei den Rebounds: Das waren die Hauptgründe für den sechsten Sieg der Niners, die weiter ungeschlagen von der Tabellenspitze grüßen.

Scott oder Jonas Richter - sie alle haben in der entscheidenden Phase extrem gut gearbeitet und eine Menge Rebounds geholt.“ Am Ende waren es 39 Bälle, die die Gäste unterm Korb erkämpften. Acht Rebounds gingen allein auf das Konto von Lodders.



Malte Ziegenhagen

Und so konnten die Niners ihre Schwächephase mit einem starken Endspurt ausmerzen. Ziegenhagen: „18 Turnover sind zu viel. Dadurch haben wir Rostock leichte Angriffe ermöglicht.“ Die hohe Fehlerquote lag für den Topscorer auch an der kleineren Rotation. Aufbauspieler Lukas Wank (Bandscheibenverfall) muss derzeit pausieren und wird auch die kommenden Spiele verpassen.



Robin Lodders, hier vor dem Heidelberger Niklas Würzner am Ball, erkämpfte beim Sieg in Rostock allein acht der 39 Chemnitzer Rebounds.

HEIMATKRIMIS AUS SACHSEN - MÖRDERISCH GUT!



Tod im Kirnitzschtal karton. | 12,5 x 20 cm | 190 S. € [D] 8,90

Dunkeltage im Elbsandstein karton. | 12,5 x 20 cm | 250 S. € [D] 9,90

Mordskunst im Elbtal kartoniert | 12,5 x 20 cm | 280 S. € [D] 10,90

(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

*edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



Schlamm Schlacht!

Lokalmatador Andreas Beier aus dem Zschopauer Ortsteil Krumhermersdorf wühlte sich erfolgreich durch den Schlamm.

Siebter DM-Titel für Beier

ZSCHOPAU - Beim Enduro-Klassiker „Rund um Zschopau“, erneut Finale der Deutschen Meisterschaft sowie erstmals Endlauf des deutschen Pokals und Cups (zweite Liga), haben die Geländefahrer aus der Region insgesamt fünf Titel geholt. Dazu kommt noch zweimal Gold für die Mannschaften des ADAC Sachsen.

Insgesamt waren 357 Fahrer aus sechs Nationen (Deutschland, Südafrika, Schweiz, Österreich, Tschechien und Italien) vor mehr als 10000 Zuschauern an den Start gegangen. Bei knapp 20 Prozent der Geländefahrer waren Mensch oder Technik den hohen Ansprüchen auf der 85 Kilometer langen, teils unheimlich schlammigen Runde mit je vier Prüfungen pro Umlauf - und damit einer der härtesten Veranstaltungen weltweit - nicht gewachsen.

Lokalmatador Andreas Beier aus dem Zschopauer Ortsteil Krumhermersdorf (Team KTM Sturm Zschopau) war dies aber auf jeden Fall. „Ich kann nicht meckern, bin alles in allem zufrieden. Schließlich ist es mein siebter Titel in der Deutschen Meisterschaft. Schade, dass ich am Weberhang in allen drei Runden nicht ganz so gut zurecht gekommen bin. Dort habe ich in der Gesamtwertung die entscheidenden

Sekunden auf Sieger Dennis Schröter verloren“, so der 31-Jährige, der neben der Klasse E1 auch in der Gesamtwertung gern ganz oben gestanden hätte, sich aber trotzdem über Silber im Championat bei „Rund um Zschopau“ und der Meisterschaft freuen konnte.

Zschopau

Weitere Titel für die „Stürmer“ gingen an: Edward Hübner (Penig/2), Florian Görner (Scharfenstein/Junioren), Kurt Reichel (Scharfenstein/E1B) und Dirk Peter (Senioren).

„Magische Momente im Mercedes“



Lewis Hamilton (l.) umarmt Sebastian Vettel ...



... wird auf Schultern getragen ...



... und mit Champus abgespritzt.

So ausgelassen feiert Hamilton seinen 5. WM-Titel in Mexiko

MEXIKO-STADT - Lewis Hamilton genoss das Scheinwerferlicht. In seinen Ohren und in der Nase funkelt es Brillanten, der Formel-1-Superstar strahlte über das ganze Gesicht und redete sich fast in einen Rausch.

Sebastian Vettel, den er klar gewann. Aber als er zu Michael Schumacher befragt wurde, musste der wortgewandte Lebermann Hamilton dann doch kurz kurz schlucken.

Formel 1

Kurz schaute er nach oben, ein stiller Gruß an seinen am Donnerstag verstorbenen Großvater: „Ich wollte ihn stolz machen.“ Hamilton sprach über „magische Momente“ in seinem Mercedes auf dem Weg zum fünften WM-Titel, über all die Entbehrungen, die er auf dem Weg an die Spitze überwinden musste und den „großen Kampf“ mit

Schumacher sei ein „Genie“ gewesen: „Ich werde immer ein Fan von ihm sein.“ Und fast schien es ihm ein bisschen unheimlich, dass die bisher für unantastbar gehaltenen Rekorde des Deutschen für ihn jetzt in Reichweite liegen. „Ob ich die Chance habe, mehr zu gewinnen, wer weiß? Aber ich werde alles dafür geben“, sagte Hamil-

ton, der nach seinem Triumph von Mexiko endgültig unter den Größten seines Sports angekommen ist. Mit dem Argentinier Juan Manuel Fangio hat Hamilton nach WM-Titeln gleichgezogen, nun schwebt nur noch Schumacher über dem Briten. Der Rekordweltmeister holte sieben WM-Titel und gewann Stand jetzt 20 Rennen mehr als Hamilton, der noch zwei Jahre bei Mercedes unter Vertrag steht und auf dem Höhepunkt seines Schaffens ist. Nichts scheint unmöglich. „Ich bin ja noch ein paar Jahre hier.“ Mit 33 ist er so alt wie Schumacher bei seinem fünften Titelgewinn 2002.



Ehrenrunde für einen ganz Großen: Lewis Hamilton winkt den fast 100.000 Zuschauern in Mexiko-Stadt zu.

Nachrichten

China knapp vorn

TURNEN - Nach einer Wimpernschlag-Entscheidung erkämpften sich Chinas Männer ihren 2015 an Japan verlorenen Titel bei der WM in Doha zurück. Sie siegten mit 0,049 Punkten vor Russland. Dritter wurde Olympiasieger Japan. Die Deutschen hatten als Zehnte das Team-Finale verpasst.

Kühn fällt für die WM aus

HANDBALL - Schwerer Schlag für unsere Nationalmannschaft: Rückraum-Ass Julius Kühn zog sich im EM-Qualispiel im Kosovo einen Kreuzbandriss zu und fällt für die Heim-WM (10. bis 27. Januar) aus. Der 25-jährige Melunger war in der abgelaufenen Saison bester Torschütze der Bundesliga.



Julius Kühn

DOSB kontra eSport

FRANKFURT/M. - Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) sieht derzeit keinen Anlass für die Aufnahme von eSport - weil „eGaming in seiner Gesamtheit nicht den zentralen Aufnahme-kriterien entspricht, die das Sport- und Verbändesystem unter dem Dach des DOSB prägen“.

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artredakteur: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresder: Guido Gläner (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Gläner (Ltg.), Heiko Nernitz
Sport: Dirk Löpel (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Griesse (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Oststra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DVV Media SZ GmbH, Danni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klaus
Dresden: Druck Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkelforstraße 20, 09116 Chemnitz
MPO-Redaktion Dresden: Oststra-Allee 18, 01067 0351/4684-261, -2618 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/890663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/4684 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) inkl. So. 23,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 30,20 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik) oder Aussonderung besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

Kontakte

Heiße Nymphomanin **Jordan (24)**
1,70 m - KF 38 - 80 C
Ganz neue Frau wartet auf dich! Heißer Service nonstop! AV u. dt. Expertin, Fichtestr. 18
Haus/Hotel
D nach Vereinbarung
0172 - 921 23 11
Liebe24.de/Jordan

Heiße Nymphomanin **Rubina (35)**
KF 36 - OW 90 D
AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice, u. v. m.
Zietenstr. 7
Empfang/Hotel
24 Std.
01517 - 594 97 30
Liebe24.de

Nur für kurze Zeit!
ein unvergessliches Erlebnis erwartet Dich
Elisabeth
0371-52454539

***** THAIMASSAGE *****
Bodymass. & Handentspannung, A-Z alles ist mgl.! Tägl. 8-22U. Margaretenstr. 29/Thai M. ☎ 01522-3916933

Neu! Devote Lilly 29j.*
verwöhnt den dominanten Herrn, all inklusive + Pool gratis! Kollegin ges.! www.Salon-Anja.de ☎ 0371-9095346

Traumhaft schön !!!
relaxe bei dt. Susann und genieße lustvolle Erotik, die dich glücklich macht. Neugierig? ☎ 0162-3969265

NEU! GENIEBE MICH!
Dt. sexy, attr. z. Anbeißen genußvoll, franz., Mass. m. Herz & Gefühl uvm. o. Zeitr. tgl. 8-18 h ☎ 0172-29299622

Geiles, verf. Hexlein...
mit viel sexueller Energie, straffen Busen, schönen Po, sinnl. u. anschmiegsam ganz o. Zeitr. ☎ 0173-4160145

Kurze Pause.
Augen schließen, tief durchatmen. Und weiter geht's!

Erotikmassagen

ATTRAKTIVE SIE mit großer OW und Fell verwöhnt den gepflegten Mann diskret mit erotischen Massagen uvm.! Sen. willk. ☎ 0176-52472390

AKTION 4 Handmassage bei zwei deutschen, attr., netten Damen, Jeannet u. Sarah. Auch einzeln ☎ 0371-4504265

NEU! CHEMNITZ! sachsenladies.de
Dagmara
0151-75598449

1.Mal in Chemnitz
süße kleine Sprotte
Studentin
0176/20248169

Heiße Nymphomanin **Rubina (35)** KF 38-90D AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice, uvm. 24h! Chn., Zietenstr. 7, ☎ 01517-5949730 liebe24.de/Rubina

Neu Jordan - 1,67m, KF36, OW 80C, ganz neue Frau wartet auf dich. Heißer Service nonstop! AV und dt. Expertin. H/H Fichtestr. 18 ☎ 0172-9212311

NEU!!! LINDA (44j.)
langhaarige Blondine mit OW 90D, schlank mit Freundin: Sen. willk. ☎ 0371-3556238, ☎ 015205778659

***** Charmante Lady *****
schöne Beine + straffer Busen, hat Lust auf neue Dates. Ich will dich! Reif. Jahrg. willk.! ☎ 0371-4046979

>> **Attraktive Geschäftsfrau** sucht ihn für die schönsten Momente zu zweit! Senioren willk.! ☎ 01520-5305760

FRANZÖSISCH-LIEBHABERINNEN - verwöhnen dich, probier uns aus und lass dich ins Reich der Luste fallen! ☎ 0162-4769355 + ☎ 0371-3300721

>>> **BLOND, SEXY ANIKA (23) <<<**
blaue Augen 1,65m, 50kg, OW 75B, 100% privat, diskret und ohne Stress Auch am Mittw.! ☎ 0151-4367118

Telefonerotik

Sie (34) single + geil! ☎ 01520-7548232

Kim & Co. haben heute im Finale viel vor



DOHA - Einen Abend lang genossen sie die Glücksgefühle, dann rief Cheftrainerin Ulla Koch die deutschen Turnerinnen in Doha gleich zu zwei Trainingseinheiten.

„Es gibt noch viel zu tun. Vor allem am Sprung und Boden müssen wir besser werden. Das haben wir bei aller Zufriedenheit hier gesehen“, konstatierte die Cheftrainerin nach dem glücklichen Einzug ins heutige Team-Finale der Turn-WM am Persischen Golf.

Die Stuttgarterin Kim Bui gestand, dass sie „Freudentränen in den Augen“ hatte, als das punkt-dünne Ergebnis mit nur 0,107 Punkten Vorsprung auf Großbritannien an der Videowand aufleuchtete.

Die Karlsruherin Leah Griebner will heute noch mal angreifen: „Wir haben nichts zu verlieren, wollen jetzt eine kleine Party feiern.“ Und Bui ergänzte: „Wahnsinn, dass wir nach diesen unendlich nervenaufreibenden Stunden noch einmal auf dem Podium stehen. Wir wollen rausgehen und zeigen: Wir sind das Team Deutschland und haben Spaß.“

Turn-WM

kirchliche Amts-tracht	Wett-lauf	gefüllte Back-ware	unbe-weglich	Heim-werker	Männer-name	Geliebte des Zeus	gego-rener Honig-saft	Abtei in Ober-bayern	Härte, Stabi-lität	russ. Herr-scher † 912	med. ohne Säure	dt. Philo-soph † 1464 (N. v. ...)	Laub-baum	Anfän-gerin
Gestalt bei Wagner	ein Asiat	ein-tönig	franzö-sisches Kugel-spiel	enthalt-samer Mensch	mas-sieren	Budget	ein Kinder-spiel	Passat-winde a. Mittel-meer	Bühnen-bild	luft-förmige Materie	engl. Für-wort: sie	krimina-listischer Begriff	3	
Teil der Ritter-rüstung	Geistes-blitz	Gestalt der Edda	Schott. Stam-mes-verband	beson-dere Geistes-größe	japan. Brett-spiel	Wohnungs-flur	indische Insel	assy-r. Haupt-stadt	Abk.: Montan-union	bevor	behördl. Anord-nung	lateinisch: sot	US-Bundes-staat	
Tropen-frucht	argent. Staats-mann †	Semmel-brösel Er-mischung	argen-t. Staats-mann †	beson-dere Geistes-größe	Wohnungs-flur	Wohnungs-flur	Wohnungs-flur	Wohnungs-flur	Abk.: Montan-union	bevor	behördl. Anord-nung	lateinisch: sot	US-Bundes-staat	
US-Militär-sender (Abk.)	alt	Abk.: id est (latein.)	alt	Abk.: id est (latein.)	Abk.: id est (latein.)	Abk.: id est (latein.)	Abk.: id est (latein.)	Abk.: id est (latein.)	Abk.: id est (latein.)	Abk.: id est (latein.)	Abk.: id est (latein.)	Abk.: id est (latein.)	Abk.: id est (latein.)	
Gesangs-stücke	Stangen-weiß-brot (franz.)	Hygiene-produkte	Männer-name	Titel-figur bei Milne (Bär)	vorau-sdenken	vorau-sdenken	vorau-sdenken	vorau-sdenken	vorau-sdenken	vorau-sdenken	vorau-sdenken	vorau-sdenken	vorau-sdenken	
Wasser-sportart	Vorn. Hel-lingers dt. Psycho-analytiker	amerika-nische Bauern-höfe	Ver-mächtnis-emp-fängerin	russ. Männer-name	int. Kfz-Z. Senegal	int. Kfz-Z. Senegal	int. Kfz-Z. Senegal	int. Kfz-Z. Senegal	int. Kfz-Z. Senegal	int. Kfz-Z. Senegal	int. Kfz-Z. Senegal	int. Kfz-Z. Senegal	int. Kfz-Z. Senegal	
englisch: Ende	Schaf-darm	damals	Fäl-schung (latein.)	Initialen des Malers Matisse	kraftvoll	afrik. Rund-dörfer	mittel-amer. Insel-volk	entlang	Abk.: Lux	Papagei Mittel- und Süd-amerikas	Abk.: Lux	Abk.: Lux	Abk.: Lux	
ein Kunst-leder	Zusammen-bruch, Debakel	Zier-pflanze	Erd-trabant	italie-nisch: drei	Weg-strecke	Wortteil: Land-wirt-schaft	Wortteil: Land-wirt-schaft	Wortteil: Land-wirt-schaft	Wortteil: Land-wirt-schaft	Wortteil: Land-wirt-schaft	Wortteil: Land-wirt-schaft	Wortteil: Land-wirt-schaft	Wortteil: Land-wirt-schaft	
Rund-häuser in Apulien	Nachbar-staat von Babylon	vernei-nendes Wort	einer der Wölfe Wodans	höchste franz. Adelige	Sport-ruder-boot	dt. Landes-haupt-stadt	dt. Landes-haupt-stadt	dt. Landes-haupt-stadt	dt. Landes-haupt-stadt	dt. Landes-haupt-stadt	dt. Landes-haupt-stadt	dt. Landes-haupt-stadt	dt. Landes-haupt-stadt	

DDV MEDIEN GRUPPE



KEINE FRAGE DES ALTERS.
GEWISSENHAFT. ZUVERLÄSSIG. ZUSTELLER.

Unterwegs im Auftrag des Guten – Karl-Heinz ist schon dabei. Werde auch du zum Superhelden und komm in unser Team!
Werde Zusteller und bewirb dich: zustellerhelden.de

Kupfer-Zink-Legierung

festlich, feierlich (lat.)

franzö-sische Wolke

Sicherheits-riemen

poet.: Zweig, Reis

Lamento

Rede von der Kirchen-kanzle

wirt-schaft-lich

iranisch-kaukas. Spieß-laute

franz. Männer-name

alt-niederl. Kupfer-münze

int. Kfz-K. Tunesien

großes Hirscht-ier

span. Mehr-zahl-artikel

auf-rollbare Sicht-blende

früherer österr. Adels-titel

ein Vorname Belmont-os

poet.: flache Wies-en-gelände

Kfz-Z. Steinfurt

Dienst-stelle

Trug-hirscht-art

Flächen-maß der Schweiz

Auflösung des letzten Rätsels

ERKUNDIGUNG

MODR-2B31-1000

HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Im Moment bietet sich keine Gelegenheit, Pläne in die Tat umzusetzen. Ihnen steht der Sinn nach Unterhaltung und nicht nach Verantwortung.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Sie kommen auf allen Gebieten des Lebens stetig und merkbar voran. Manches fällt Ihnen scheinbar in den Schoß, aber nicht unbedingt leicht.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Ein glücklicher Zufall kann Ihnen beruflich neue Möglichkeiten aufzeigen. Lassen Sie sich nicht in Ihre Angelegenheiten reinreden.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Alles wird für Sie etwas zu anstrengend. Auch wenn es nicht danach aussieht. Nehmen Sie sich weniger vor und legen Sie Ruhepausen ein.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Alles, was andere sagen, lehnen Sie ab. Kein Wunder, dass Sie bei Ihren Freunden auf Widerstand stoßen. Sie sollten bei sich etwas verändern.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Das Bedürfnis, sich zurückzuziehen, kann besonders stark sein. Sie suchen Schutz und Geborgenheit bei Menschen, die Sie verstehen.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Versuchen Sie, Ihrem Partner zu vermitteln, was in Ihnen vorgeht. Wenn er nichts darüber weiß, macht er sich viele falsche Vorstellungen.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Die Zeit ist günstig für Verständigung und neue Kontakte. Geschick beeinflussen Sie mal wieder alle, das zu tun, was für Sie von Vorteil ist.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Kräftig und dynamisch übertreffen Sie Ihre eigenen Erwartungen. Nehmen Sie die kritische Brille ab und überprüfen Sie Ihre Maßstäbe.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Sie sprühen vor Energie und zündenden Ideen und wissen genau, was Sie wollen. Alles, was Sie anfassen, gelingt Ihnen. Jetzt durchstarten!
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
Ihr zurückhaltender Partner erweist sich als wertvolle Stütze im stressigen Alltag. Belasten Sie ihn nicht zu sehr mit Ihrer inneren Unruhe.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Selbst wenn Sie sich sehr schwierigen Arbeiten hingeben, werden sie Ihnen Freude bereiten. Handeln Sie ganz, wonach Ihnen der Sinn steht.

WIND
Windstärke 5 aus Süd

Leipzig 18°
Dresden 21°
Chemnitz 19°
Görlitz 21°
Fichtelberg 10°

MONDPHASEN
31.10. 07.11. 15.11. 23.11.

WEITERE AUSSICHTEN
Mittwoch 15°
Donnerstag 16°
Freitag 13°

Sonnen-aufgang: 06:56 Uhr
Sonnen-untergang: 16:47 Uhr

WetterKontor

BIO-WETTER
Zurzeit wirkt sich das Wetter vor allem auf das Wohlbefinden von Herz-Kreislauf-Patienten mit Bluthochdruck aus. Sie sollten auf ungewohnte körperliche Anstrengungen verzichten. Außerdem verstärken sich bei Rheumakranken die Schmerzen in den Gelenken.

IN SACHSEN
Anfangs scheint neben einigen Wolken immer mal wieder die Sonne. Später verdichten sich die Wolken, und zum Abend hin fällt auch etwas Regen. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 18 und 21 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch, in Böen stark aus Süd. In der kommenden Nacht kühlt sich die Luft auf 8 bis 6 Grad ab.

DEUTSCHLAND-WETTER

Hamburg 17°
Rostock 19°
Berlin 22°
Mannover 13°
Köln 9°
Stuttgart 11°
München 12°

URLAUBS-WETTER

Dublin 8°
London 11°
Paris 10°
Madrid 9°
Lissabon 14°
Las Palmas 23°
Oslo 6°
St. Petersburg 2°
Moskau 2°
Warschau 22°
Wien 20°
Varna 20°
Rom 20°
Athen 24°
Antalya 28°
Tunis 22°

WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya 16-18°
Nordseeküste 11-14°
Deutsche Ostseeküste 10-13°
Algarve-Küste 22-23°
Westliches Mittelmeer 19-25°
Östliches Mittelmeer 19-27°
Kanarische Inseln 22-24°

Agadir 22°, Schauer
Amsterdam 10°, Regen
Barcelona 17°, Schauer
Budapest 21°, Schauer
Dom. Republik 31°, sonnig
Izmir 25°, wolkig
Jamaika 32°, wolkig
Kairo 31°, sonnig
Miami 30°, sonnig

Nairobi 23°, wolkig
New York 13°, sonnig
Nizza 17°, wolkig
Prag 19°, wolkig
Rhodos 24°, wolkig
Rimini 22°, heiter
Rio 27°, heiter
S. Francisco 23°, wolkig
Zürich 8°, Schauer

Sudoku täglich in der MOPO

Auflösungen der letzten Rätsel:

6	2	4	8	5	9	7	1	3
7	9	3	2	4	1	8	6	5
1	8	5	6	7	3	2	4	9
8	1	6	5	9	2	3	7	4
9	4	2	3	6	7	1	5	8
5	3	7	1	8	4	9	2	6
2	7	8	4	3	5	6	9	1
4	6	1	9	2	8	5	3	7
3	5	9	7	1	6	4	8	2

7	3	1	2	9	5	8	4	6
4	9	2	8	6	7	3	5	1
6	8	5	4	1	3	9	2	7
2	7	8	1	5	9	6	3	4
1	5	9	3	4	6	7	8	2
3	4	6	7	2	8	1	9	5
8	2	7	5	3	1	4	6	9
9	1	4	6	8	2	5	7	3
5	6	3	9	7	4	2	1	8

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefähigke Patienten bei akuten Erkrankungen Di. 19 - Do. 7 Uhr: Tel. 19292. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Allgemeinärztlicher Notdienst für gefähigke Patienten Mi. 9-12, 15-18 Uhr: Dr. Vidal, Zschopauer Straße 107, Tel. 643895; Prof. Dr. Förster, Flemmingstraße 2, Tel. 3332267.

Kinderärztlicher Notdienst Di. 19-22; Mi. 10-13, 15-22 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, Tel. 3332267.

Zahnärztliche Bereitschaft Di. 19-21 Uhr: Dr. Herold, Schloßplatz 13, Tel. 319098; Mi. 9-11, 16-18 Uhr: Dr. med. dent. Lenz, Dittersdorfer Straße 125, Tel. 2800718.

Dienst der Chirurgie Di. 19-21 Uhr: Dr. Blechschmidt, Krankenhaus Goethestraße 5-7, Tel. 9098340; Mi. 9-21 Uhr: Dr. Schulz, Bürgerstraße 2 (Haus 6), Tel. 33342783.

Augenärztliche Bereitschaft Di. 19 - Mi. 7 Uhr: Tel. 19292; Mi. 9-22 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, Tel. 3332267.

HNO-ärztliche Bereitschaft Di. 19-21 Uhr: Dr. El Naib, Hainstraße 108, Tel. 4028359; Mi. 9-11 Uhr: Dr. Holz Müller, Walter-Oertel-Straße 1, Tel. 304537.

Apotheken Di. 18 - Mi. 8 Uhr: Falken-Apotheke, Frankenbergstraße 207, Tel. 414787; Hufeland-Apotheke, Straße Ustni nad Labem 1, Tel. 221003; Mi. 8 - Do. 8 Uhr: Agricola-Apotheke, Lortzingstraße 121, Tel. 300490; Paracelsus-Apotheke, Carl-von-Ossietzky-Straße 161, Tel. 722143.

Tierärztlicher Notdienst: TÄ Haase, Tel. 03726/2970

Anzeige
AUTOTEILE - ZWEIRAD - CAMPING
Auto&Freizeit GmbH
Röhrdorfer Allee 5-7 • 09247 Chemnitz www.autoundfreizeit.com

WITZ DES TAGES

„Oma, warum liest Du immer die Todesanzeigen in der Zeitung?“ „Ich muss doch wissen, wer wieder Single ist!“

FERNANDEZ GEGEN DEN STRICH



KACKE
WELLNESS KACKE

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

9			6		2	3	
			8	5		7	
6	7	2		4			
3	7		2	8	5		
4		1		3		6	
	9	7	5		8	1	
	4				6	1	5
7			9	4			
8	3		5				9

leicht

schwer



Abkühlung gefällig?

Puh, das war ja ein Einkaufsmarathon! Gerade hat sich Anja einen kuscheligen Wintermantel gekauft. Und bei 20 Grad und Super-Sonnenschein im Urlaub ist sie mächtig ins Schwitzen gekommen. Prompt streift sie das Ding gleich wieder ab und hüpfert in die Fluten. Ob sich ihre süße Shopping-Begleitung auch so eine spontane Abkühlung zutraut? Bei diesem Anblick bestimmt, liebe Anja!



30.10.2018

Großbritannien plant siebeneckige Brexit-Münze

LONDON - Am 29. März 2019 will Großbritannien aus der EU austreten. Anlässlich dieses Tages plant das Königreich offenbar, eine neue 50-Pence-Münze zum Brexit einzuführen. Sogar zu ihrem Aussehen gibt es bereits konkrete Pläne, wie die Zeitung „The Sun“ gestern berichtete. So soll das Geldstück die Aufschrift „Freundschaft mit allen Nationen“ tragen und ein neues Porträt von Königin Elisabeth II. (92) zeigen. Besonders ungewöhnlich: Statt der typisch runden Form soll die neue Münze sieben Ecken haben. Eine offizielle Bestätigung gab es zunächst nicht.

Scurriles aus aller Welt

Frau erwischt besoffenen Fremden in ihrem Bett

KRESSBERG - Überraschung nach dem Gassigehen: Als eine junge Frau (25) aus Baden-Württemberg mit ihrem Hund von ihrem Spaziergang zurück nach Hause kam, lag plötzlich ein Mann in ihrem Bett. Allerdings kannte sie ihn nicht! Offenbar hatte die Hundehalterin beim Verlassen der Wohnung ihre Tür nicht richtig zugezogen, wie die Polizei gestern mitteilte. Dies kam einem betrunkenen 20-Jährigen aber sehr gelegen. Er öffnete die Tür und legte sich zum Schlafen in das Bett der Frau. Als sie heimkam und den Fremden entdeckte, verständigte sie die Polizei. Die Beamten brachten den müden Eindringling nach Hause. Mit Ärger muss der junge Mann nicht rechnen. Die Bewohnerin habe keine Anzeige erstattet.

Königin Margrethe blüht was

Kräutergarten für drei Millionen Euro!

Dänemarks Königin Margrethe (78) liebt zwar die Natur. Aber Unkraut jäten, umgraben und neue Beete anlegen überlässt sie dann doch lieber anderen.

KOPENHAGEN - Die Dänen lieben ihre Royals, allen voran Königin Margrethe II. (78). Nun allerdings könnte die resolute Monarchin den Zorn ihrer Untertanen auf sich ziehen - und das alles wegen eines Gartens.

Den Sommer verbringt die königliche Familie traditionell auf Schloss Gråsten unweit der deutschen Grenze. Und genau dort soll nun ein spezieller Kräutergarten entstehen - Obst, Gemüse und Kräuter werden angebaut. Eigentlich nichts Besonderes. Das Brisante daran ist aber: Der Garten soll schlappe 22 Millionen Dänische Kronen kosten, also rund drei Millionen Euro. Man gönnt sich ja sonst nichts!

Die Ernte aus dem Schlossgarten soll bei royalen Anlässen das Menü verfeinern - aber erst ab 2020. Dann erwartet der königliche Chef de cuisine nämlich die ersten Früchte, Kräuter und Gewürze. Das Königshaus verspricht: Der Garten wird kein alleiniges Vergnügen für die Royals sein, sondern ein offener Garten für die Bewohner der Umgebung und Touristenattraktion.

Und ein Sozialprojekt: Um die Bewirtschaftung sollen sich nach Angaben von Erik Lauritzen, Bürgermeister der Kommune Sonderborg, Menschen kümmern, die nicht an anderer Stelle im Arbeitsmarkt unterkommen könnten. Günstige Arbeitskräfte fürs Königshaus? Wenn da mal kein fader Beigeschmack bleibt!

Fotos: dpa/Fred Lancelet, imago



Auf Schloss Gråsten verbringt die dänische Königsfamilie traditionell den Sommer und zeigt sich dort gern den Untertanen.



Foto: imago



Von den farbenfrohen Kostümen waren Harry (34) und Meghan (37) sichtlich angetan.

Gruselige Kunststunde für Harry und Meghan

WELLINGTON - Huch, was sind das denn für furchteinflößende Gestalten? Haben Prinz Harry (34) und Herzogin Meghan (37) etwa in Neuseeland schon Halloween gefeiert? Nein, diese Gesellen gehörten zu einer Kunstausstellung, die die beiden Royals gestern besucht haben. Fröhlich scherzte das Paar mit den Menschen unter den Masken und ließ sich neugierig alles ganz genau erklären. Vorsichtshalber ließ Harry die Hand seiner Meghan keine Sekunde los. Man weiß ja nie!

„Ich liebte ein Mädchen in ...“

Ingo Insterburg ist tot

BERLIN - Liedermacher Ingo Insterburg war der Kopf von „Insterburg & Co.“. Die Band brachte Stand-up-Comedy auf die Bühne, als es den Begriff in Deutschland noch gar nicht gab. Nun ist die Stimme des Berliner Sängers für immer verstummt. Er starb am Sonntagabend nach kurzer schwerer Krankheit in einem Berliner Hospiz. Insterburg wurde 84 Jahre alt. Der als Ingo Wetzker geborene Liedermacher hatte mit „Ich liebte ein Mädchen in ...“ seinen größten Hit. Bis heute kursieren zahlreiche Parodien davon im Internet.



Als „Blüdelbarde“ wollte Ingo Insterburg (†84) nie bezeichnet werden. Lieber mochte er als „Musik-Komödiant“ gesehen werden, der „Blüdeleien mit Musik“ macht.

Insterburg war ein Musik-Tausendsassa, spielte Gitarre, Geige, Querflöte und Saxofon - manchmal auch gleichzeitig. Sein Motto: „Alles, was man zum Klängen bringen kann, das mach ich.“

MORGENPOST

Foto: imago



Bei Will Smith (50) und Jada Pinkett Smith (47) scheint einiges schiefzulaufen.

Will Smith & Jada Seit 6 Jahren Sex-Flaute!

LOS ANGELES- Es habe eine Phase in ihrer Ehe gegeben, in der Jada Pinkett Smith (47) stolze 45 Tage am Stück weinte: Mit dieser Aussage überraschte jüngst ihr Ehemann Will Smith (50) in einer US-Show. Doch warum? Darüber verlor das Paar merkwürdigerweise kein Wort.

Also wird wild spekuliert: Laut „Ok!“-Magazin führen die beiden eine offene Ehe. Will lebe das angeblich nur allzu gern aus, habe dafür aber zu Hause kein Bedürfnis mehr nach Zärtlichkeiten. Deshalb sollen die Eheleute auch schon seit sechs Jahren keinen Sex mehr gehabt haben! Sollte das stimmen, ist es kein Wunder, dass Jada 45 Tage am Stück weint.

Ihr Freund erlaubt kein Gramm Fett! Jennifer Lopez mutiert vom Kurven-Star zur Mucki-Maus



Jennifer Lopez' (49) Oberarme sind definiert und durchtrainiert. Die vielen Stunden im Sportstudio sieht man der Sängerin an.

Was ist nur bei Jennifer Lopez (49) los? Die Latina verliert immer mehr von ihren schönen weiblichen Kurven, nimmt stattdessen die Gestalt einer Bodybuilderin an. Schuld an diesem Fitness-Wahn soll ihr Freund Alexander Rodriguez (43) sein. Denn der steht auf durchtrainierte Frauen!

Deshalb scheucht er die Sängerin angeblich täglich ins Fitness-Studio, wo sie mehrere Stunden für ihren (oder seinen?) Traumkörper schwitzt. Kein Gramm Speck darf sie auf den Rippen haben - und das kontrolliert der 43-Jährige laut „Ok!“-Magazin täglich auf der Körperfettwaage. Was für ein Terror! Aber warum lässt sich „J.Lo“ das gefallen?

Offenbar aus Angst! Angst davor, dass Alex sie für eine Jüngere verlässt. „Sie will für ihn so jung und knackig wie möglich aussehen“, zitiert das Magazin einen Insider. „Deswegen macht sie alles, was er sagt.“ Nötig hätte die Sängerin das aber nicht! Ihre Kurven waren definitiv schöner anzusehen als diese muskelbepackten Hulk-Oberarme...



Ihr Freund Alex Rodriguez (43) ist angeblich der Grund für ihren Fitness-Wahn.

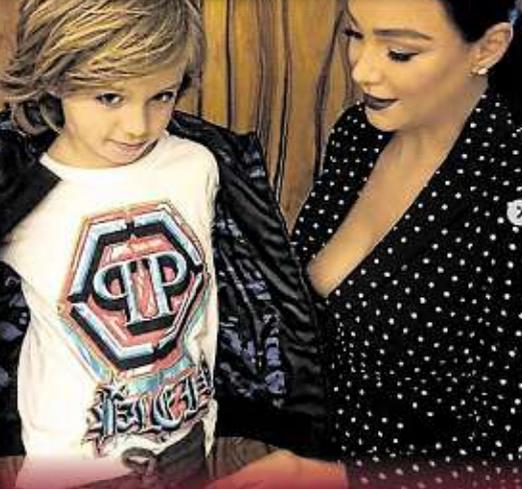
Fotos: instagram.com/jlo, imago

Auf einem Foto mit Sohn Rocco Busen-Blitzer bei Verona Pooth



Peinlich, peinlich! Ausgerechnet auf einem Instagram-Foto mit ihrem jüngsten Sohn Rocco (7) passiert Verona Pooth (50) ein unglückliches Missgeschick. Das Dekolleté der 50-Jährigen lässt nämlich sehr tief blicken.

Blitzt da etwa der Nippel aus ihrem gepunkteten Oberteil hervor? Ihre Fans sind sich sicher: „Nippel-Alarm!“ Verona selbst gibt sich überrascht: „OMG ... das ist nur das Licht, alles gut ...“, versucht sie die Spekulationen in einem Kommentar zu entschärfen. Doch das kauft ihr vermutlich kaum einer ab ...



Eigentlich sollte es ein süßes Mutter-Sohn-Foto werden. Doch den Fans fällt vor allem Verona Pooths (50) tiefes Dekolleté auf.

Foto: www.instagram.com/verona.pooth

Tokio Hotel machen 2019 einen Tour-Stopp in Leipzig

KÖLN - Lange Zeit war es still um die Band Tokio Hotel („Durch den Monsun“). Lediglich Gitarrist Tom Kaulitz (29) machte durch seine Beziehung zu Heidi Klum (45) Schlagzeilen. Doch nun gehen die vier Magdeburger tatsächlich wieder auf Tour.

Dabei wollen die Musiker auf ihre komplette Karriere zurückblicken - vom Debüt 2005 bis zum brandneuen, für 2019 angekündigten Album. Tour-Auftakt ist am 26. April im englischen Manchester, am 31. Mai kommen die Jungs nach Leipzig.



Tokio Hotel gehen 2019 auf Tour.

Foto: dpa/Britta Pedersen